

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Astrologisch-medizinisches Hausbuch - Cod. Karlsruhe 2790**

**[s.l.], um1455**

Die Kunst Geomancia mit Zeichnungen und Tabellen

[urn:nbn:de:bsz:31-131534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131534)

**Die Kunst Geomāria.**

**D**iese kunst heisset Geomāria vñ endia vñ ist macht  
 das sū sy am drittel der kunst vñ vñ dem gestirne  
 vñ macht sū ein wiser man vñ endian vñ ist gemacht  
 durch die .A. planetz. Also mā hie nach vñt sage. vñ ist die  
 kunst dz man veste gloubt sol habe. vñ an alle die ding dar  
 vñ man seit in d' kunst vñ den gesetzte gottes der .A. puncte  
 vñ der .z. geichen. vñ dar vñ wer sū welle suchen dem  
 gehört zu das er die masse an inne hab mit sūre vñ merck  
 vñ mā in fege mit dz ein spreche wo hie ein stem am  
 wege. So solent sū fragen vñ dürffte frage. Wem es  
 gat zu durch die mit d' kunste die do heisset astronomia.  
 ein kunst vñ dem gestirne. ein kunst der dūtschen volkes.  
 ob die kunst des gregeschen kunste. Wem man sū wueter  
 in gregescher zunge vñ über ist. In dem gregisch ob in dem  
 sande so ein mit enbet od' habe mag. So nēme ein ein tauel  
 vñ kuden dar uff so er wil practicieren zu dem erste mal  
 so er an volke wil. So sol er vorhin got kute vñ an ruffen dz  
 er in gewisse mache dz ding dz er in sime sime habe das  
 er in in selber beim gedencke habe. Das noch sol er anwohen  
 zu punctiere uuuuuu am lincen uuuuuu an alle geude  
 so dz geschicht. so mache ab also uuuuuu an alle geude. Dar  
 noch sol er die dritte machen vñ den die werde och an alle  
 geude. So ab den die werde lincen gemacht wuēt. So sol  
 man dan an vohen and' ceften linc ye zuen do mitte er  
 zu samen stuche vñ ab zuen vntz an dz ende dz zwene blibe  
 ston od' emer vñ mit me vnd sol den anwohen mit d' rechte  
 hant gege der lincz i r r a a a a a a vñ so er also die  
 puncten zu samen gesprucht. blibe in dēne zehungte. 2.

punct die sol er mit zu same struche er sol su behalten  
ab dz im ein punct über blibet den sol er och behalten  
vñ wie er den erste linge tug also tu er och den andern  
vñ den dritze puncten vñ den vierden. **Su** sol dz ein zu  
**.x.** molen. **So** wirt ein figur der fuerlinge. **Dar** nach wo  
den andern **.x.** linge och ein figure. **Vñ** also wo den dritzen  
och eine dz werdet den **.x.** figure. **Vñ** also sol den die **.x.** gar  
füßliche nebet ein and serzen furelich zum erste die erste  
figure dar nach die and. dar nach die dritze. **Dar** nach die  
vierde. die heisset dene ein müt. **Su** wo den **.x.** mützer  
komer. **.x.** tochteren. also dz ma sol neme die **.x.** hauptzen  
d. **.x.** mützen vñ sol dar us mache ein fig. **Dz** wirt die  
erste tocht vñ wirt die **.ii.** and zal. **Dar** nach sol man  
neme die andern puncte vñ den houbzen d. **.x.** mützen  
vñ sol dar us mache ein docht die heisset den die andern  
docht. vñ die wirt die **.vi.** and zal. **Zu** gehet wise sol ma  
mache die andern **.2.** dochten usser den mittelle vñ us den  
jungste d. **.x.** mützen. **Su** die **.x.** fugen die also werdet  
gemacht usser den **.x.** mützen die heisset **.x.** dochteren.  
**Ab** usser den **.2.** mützen werdet ab **.2.** dochten. also dz ma sol  
neme **.2.** houbt der erste **.2.** mützen. **Nach** dz su mit **.2.** par  
te **.o.** **Ab** dz die houbt d. erste zweim mützen hat ungerade  
puncte **So** sol ma dz houbt d. erste docht machen mit eine  
punctlein. vñ also sol man leiden mit dem andern puncten  
**Dz** ma ye wo gerade puncte sol man zweim mache an ein  
figure. vñ wo ungerade ein punctlein. **Su** also usser de  
**.2.** ersten mützen wirt ein docht die ist die **.9.** and zal.  
**Su** us den andern mützen wirt och ein docht. die ist die **.10.**

and' zal' von usser den erste d'ochten vint och ein docht dz ist die  
11. an d' zal. Vn usser den 2. and' d'ochten do vint ein ander  
 die ist die 12. and' zal. Vn als us' den 8. ersten mützen wider  
8. docht also vor geseit ist vn usser den 8. d'ochten werdet. 8.  
and' r'ochte. Vn usser den 8. and' d'ochte werdet ab. 8. ander  
r'ochte. also dz die figuren werdet. Vn ab dar us' werdet. d' 8.  
jungerste ~~8. d'ochte~~ werdet. 12. figure die heisset ge-  
 zwunge. zu aller wise also vor geseit ist usser ye zweye eine.  
 Vn usser den zweye all' iungste die heisset ein gezwungen  
 ein fige heisset ein vsprechin. Vn also sol man die figure  
 mache als vor ge seit ist. So werdet v' all' same mit einander  
14. doch gemeinlich hant sa. 16. figuren. Also ma hie noch vint  
 sage. Dar nach saget von auch wie ein jeglich figure geseh-  
 affen sy vn wie sy heisset durch ir krafft. **Die erste fige**  
**Die** erste fige heisset d' weg vn ist also gesthaffen  vnt  
 vint zu gefüget dem planete. Mercur. Vn ist ein gezwungen  
 eine gesunden libe an dem menschen vn bas an ein erhöhung  
 vn in eine gewalt vn got zu genode ab felt vn get zu kouf-  
 manschaft vn ein zwigen eine knaben id' mit libe. **Die 2.**  
**Die** and' fige heisset ein zu rwingen ist also gesthaffe   
 Vn vint och zu gefüget dem planete. Mercur. vn ist ein argor  
 des lebens. Vn gat zu gelt. zu gewinen. Vn zu gesellschaft  
 swestren. od' brüden gut zu kouffen. huser od' acter. od' andere  
 ligend' gut. och gat zu genoden vob felt. Vn och v' eine kinde  
 dz ein docht ist oder sin zu eine sieche böse zu d' e sich setzen  
 gut zelien. od' sich zu erhöhen auch gut. **Die 3.**  
**Die** dritte fige heisset ein zemeleserin. od' dz v' v' vn also  
 vn ist gut zu dem leben vn zu genoden vn zu gesellschaft

in mer. **Vn** zu kouffede huser. od lüde güte. em dugm eme  
kinds **Dz** es em docht sigz zu den sieche get wed böo noch güte  
**Vn** zu d' e zu sezen gar güte. **Vn** in em erhöhe auch güte. **Vn**  
kouffmaschaz zu trube och güte. **Die . 2. fige.**

**Die . 2. heisset d' ketter **Vn** ist also**  **Vn** zu gefüget de pla  
neten **satny.** **Vn** ist böo zu dem leben **Vn** doch lang wuzg **Vn**  
böo zu güte gewinn. och böo kouffen güte **Vn** böo zu betrogen  
em dochtlin **Vn** wo dem siechen **Dz** er lang muß frech sin. **Vn**  
e froue zu nemen böo. **Vn** zu den gefangene ist ge mol böo. **. 4.**

**Die . 4. heisset mayorem dee höbetest. **Vn** ist also**  **Vn** zu  
gefüget dem planete **satny.** zu gelt zu heischen zu kouffma  
schaz. zu genade uff wasser **Vn** uff erde. zu d' e aller böst. **Vn**  
wo dem kinde **Dz** em docht sy **Vn** wo dem knabe lange siechege.  
**Vn** wo dem gefangene lang gefengnisse. **Die . 6. fige**

**Die . 6. heisset em uff bebim dee houtrös. **Vn** ist also**  **Vn** wur  
zu gefüget dem planete **Jupit.** **Vn** ist güte zu langem leben.  
**Vn** zu gesundem zu gewin zu gnaden. **Vn** zu gesellschafft  
alle wege güte. **Vn** wo dem kinde **Dz** em knabe ist. zu kouffen huf  
**Vn** and hgende güte. zu d' erhöhenisse auch **Vn** eme zu dem  
gefangene **Vn** dem kranken **Vn** zu kouffmaschafft. **Die . 7.**

**Die . 7. heisset dz ingond gelt. **Vn** ist also**  **Vn** wur zu  
gefüget dem planete **Jupit.** **Vn** ist och güte lanne zu leben **Vn**  
zu richum **Vn** erhöhung **Vn** zu d' e. **Vn** güte den kinden em  
knaben zu gnaden an sunnst **Vn** doch güte. **Vn** zu gefangene  
mit güte **Vn** der siech on arzeneie och güte. zu kouffed huser  
od lügend güter och güte **Die . 8.**

**Die . 8. heisset dz uf gende gelt. **Vn** ist also**  **Vn** wur och zu  
gefüget dem planete **Serf.** **Vn** halzt sich zu mittelst möß

gege langem leben vñ och gege den siechen zu gewinte gelt  
 löse vñ zu d' c böe. zu genade böe. vff wasser od' uff erden wed'  
 gürt noch böe vñ mit anders. zu dem kinde noch geuulle. vñ  
 zu kouffen huser od' acker mit gar gürt vñ and' gürt gar böe.

**Die 9.** heisset die nunge figurz ist also  vñ vint och .9.  
 zu gefüget de planete ven. vñ ist gürt zu der c. vñ froue  
 zu mynen vñ ein vint vñ langze leben. vñ noch gelt gürt  
 vñ noch erhöhung gar gürt. vñ zu gnade alle wege gürt. vñ  
 zu den sieche. zu gefellen. vñ dz bint ist ein docht. zu kouffen  
 huzend gürt wed' böe noch gürt.

**Die 10.** heisset die strit. ist also  vñ vint zu gefüget dem  
 planete maie vñ betütet betümbung des lebene zu gefelle-  
 schafft. vñ gürt zu gewinne e froue neme böe vñ betütet  
 gros strit vñ kampf vñ tranckhafftes zu gnaden. vñ velt  
 böe. zu erhöbung och böe. vñ dem kind dz krum sy. **Die 11.**

**Die 11.** heisset die rote. ist also  vñ vint zu gefüget  
 dem planeten maie vñ ist böe zu langem leben vñ gefelle-  
 schafft. zu e frouen. zu genade vñ böe. dz bint ist ein brabe  
 zu de sieche. zu kouffen huser od' zu eygene alle wege böe. **Die 12.**

**Die 12.** heisset die wisse vñ ist also geschaffe  vñ vint  
 zu gefüget dem mon. vñ ist gürt zu ein lange lebe. zu gelt  
 zu nemen. zu erhöhe vñ e froue. zu genade vñ felt alles böe.  
 vñ och ein vzechen. dz bint ist ein tocht. **Die 13.**

**Die 13.** heisset die usgönder. ist also  vñ vint zu gefüget  
 der sunne. vñ ist gürt zu langem leben. vñ gewin zu gelt  
 wed' böe noch gürt. zu kouffen huser vñ eygene. zu genade vñ  
 felt gar gürt. zu erhöhung zu d' c. vñ zu gefelle schafft och gürt  
 vñ dz bint ist ein dochter.

Die .18. figure

**D**ie .18. sol hysen die ingonder est also  von wirt zu gefüget der sunne est gut zu langem leben zu lang freundschaft zu gewinne gelt. zu genode von uf felt och gut von doch vziehen zu d'e von gefelshafft och gut dz kint ist ein knab Die.14.

**D**ie .14. heisset ingonde swelle est also  von wirt zu gefüget ein heisset caput rathonis ist gut zu langem leben zu dem sieche. zu gewinne gelt. zu der c zu erhöhungz von zu genoden als gut. von och ein vziehen. von zu kouffe all dinge

**D**ie .10. heisset die uf gonde swelle. ist also  und .16. Gut. von wirt zu gefüget ein heisset trado drachonis von zu ein sengen leben zu kouffen huser od' güte zu gnade vbfelt zu d'c. zu de siechen wed' l'ob noch gut von dz kint ein tocht sy **11. Not.**

**I**st dz die .11. figure ist gerade pucte. So wisi dz du best gar recht geton von recht gepunctiert ist aber dz die selbe figz vo unge- radener pucture So wissi dz du ge uet hast von also du .8. müte vo dem so komer do vo .8. tocht. ist dz die .8. müte hant gerade pucture zu .8. tocht die do vo komer sint och vo geraden pucte so weedet su alsame gerade geton zu ungerad So wirt dz do vo geton dz wirt doch ungerade. **11**

**W**ie noch welle wir sage wie der huser d' .16. figen von d' selbe .16. figure der vermiget sich .12. mit den .12. zeiche des himele vo den .12. huseren. **Dz erste huf**

**16.** **D**as erste huf. dz ist ein huf des lebendes. Der ein frage welle ein vo dem leben des mensche ob es gut od' böe lang od' kurz sy also du do me wuist finden hat noch im dem erste hufe. **1.**

**18.** **D**as and' huf höret zu dem gelt zu wissen obe dz gelt solle gemeret od' geminnet worden als ob die ge winne so komer one arbeit od' mit grosser arbeit. **Das ander deute huf**

**Dz** dritte huf hört zu der brüder vñ den freunden vñ zu andern freunden vñ zu wissen ob ein bütz weg od' nit. **.12. m.**

**Dz** 4. huf hört zu den vetteren od' den hufery od' andern eyge gütern **.14. b.**

**Dz** 5. huf hört zu den kinden vñ de fründe vñ zu den bütz vñ zu brachen zu setzen **.16. m.**

**Dz** 6. huf zu den fische vñ d' dienim vñ d' geuangen vñ traggenden froue vñ rop vñ tier **.18. b.**

**Dz** 7. huf zu freuden vñ zu fröde. zu kriegede vñ zu stutz vñ zu diepstal vñ zu vborge od' vlore d'mage **.20. m.**

**Dz** 8. huf zu den sorg sin vñ zu d' liebe d' doer lute **.22. b.**

**Dz** 9. huf zu den lange wege vñ rüffer in em gylkingrich in d' ander vñ grosser vorchtz **.24. b.**

**Dz** 10. huf hört zu den künige vñ zu den gewaligen **.26. b.**

**Dz** 11. huf hört zu den die do welle wissen wie es gon sol woz es ein huf ist des glückes dar inne man sieht ob yema glücken sol oder nit als vñ geloben vñ vñ schulden die man gelt sol od' vñ gewinne od' vñ geben vñ vñ kempffen ohen od' vñ yemans fründe vñ ob yeman getruw sy od' nit. **.28. m.**

**Dz** 12. huf ist der rouge de vñ beduret ob d' vngand sy zu über winden mit güte od' mit böshet vñ den die do in grossen gefengniszen ligent vñ in grossen sorg vñ engste lebet.

**H** democh welle wir sage vñ de. 12. zerbte wolle güte od' böshet od' zu mittel moß alles böß vñ güte. Die güte hufery dz sint. 1. vñ dz. 4. vñ dz. 10. vñ dz. 11. die hufery sint zu mittel moß. dz ist. 2. vñ. 1. vñ. 3. vñ. 9. Als die böße sint dz ist dz. 8. dz. 6. dz. 8. vñ dz. 12. Als beduret och in d' frage die do sint

in d' sparc geschube brumpt dz min dar zu dz em gut figure  
wurt funde in em gute huse. dz bedütet als same gut. Ist ab  
dz em mittel fig wurt funde in em gute huse dz bedütet  
als same gut ab mit genesliche. Ist ab dz em böse figure  
wurt funde in em gute huse dz bedütet em noben zu gang  
zu gute m. Ab em mittel schaft. Ist ab dz em fig wurt funde  
in em mittel huse dz bedütet och em mittel schaft em bösen  
figen wurt funden em böse huse dz bedütet alle same böse.

**Die .iiij. figure vn die .v. werden brumb zeiche an dem himel**  
zu gefüget. **Wan** die selbe zuo die do heissen **amuf utzem**  
gesungen vn die .iiij. figure die do heisset ein uf utzem wan  
vo den solben so komer dz werck alle same. Ist ab dz die .iiij.  
figure gut ist vn wurt gemacht vo gutem zunge dz be-  
dütet em soltome gut. Ist ab dz die selbe .iiij. figure em mit-  
tel figure ist dz brumpt vo gutem zungen dz bedütet em gross  
zugang zu gutem. Ist ab das die selbe .iiij. böse ist dz gar uf  
gute zunge. dz bedütet em wenig böse. Ist ab dz ist em mittel  
figur vn gar uf mitte dz beütet och mittel schaft. Ist aber  
dz su em mittel fige ist dz gar uf bösem dz bedütet alle same  
böse. Ist ab dz man mercke mag also vn doch kurzlich gefeu-  
bant. So wellent wir langsam sage vo den **v. figure** welle  
ich eigenliche mercken.

**D**ie fige die do heisset dz ingonde gelt vn wurt geschaffen  
also **☉** wurt zu gefüget. **Jupiter** die hant die krafft dz su  
zu samen fügent als gelt vn alle gewin. Vn bedütet em sin  
vo d' trageden friuwe doch mit arbeit em lang lebe mit gute  
grossen gut vn mit grossen ere. Die schulde werbat gegeb  
geneslichen vn ist och gut zu allem kouffmanschaft. So sy enge

guter vñ zu vilhe vñ gut zu dienen vñ zu d' ange s'chriß der  
 vngende vñ ist dz ein etwaz begeret vñ ein gewaltige dz wirt  
 er gewest. Der weg wirt mit also bald volbrocht als man  
 gedenthet vñ mag man sich sende wo ma vol vñ ein stat  
 zu d' an deren vñ ein wold begerunge vñ vlore dinge vñ die  
 fründe sint alle gesunt. die mer vñ ein dotz als vñ einem  
 diepstal die sint wor vñ erzünger an im d' brantheit vñ  
 s'ichyen vñ die gefange hant arbeit vñ do ein gut begeret  
 vñ ein volbomenheit aller frucht vñ die frucht sint doch  
 mit langwung. **Dz** mensch hat ein mittelmeßige lip vñ  
 ein hoch houbr vñ ein enge abyssel vñ ein erzet an der  
 vñ gar schendig vñ ein mittel farwez <sup>geben vñ rot</sup>  
 gemenget gege wasser farwen vñ ein kalte vñ trucht  
 nature. **Fond** ist das dise figure funden wort in dem ersten  
 huse dz bedütet ein langes vñ gütze leben vñ ein erfäll-  
 wisse aller sin begreide in dem anden huse bedütet sine grosse  
 gewin vñ ein gut markt in dem 3ten g'ß nutz vñ vrbunst  
In dem 4ten vñ 5ten lange brantheit vñ doch ein gut ende. In dem  
6ten ein gut gesamenunge eine manne zu ein fiouwe vñ  
 enge eigenest gege den vngeden. In dem 7ten ein erlösemist  
 vñ der vortet des todes. In dem 8ten gut nutz vñ sin gewalt  
 vñ sicherheit sine lobens vñ gütze in dem 9ten ganze  
 frunt schaff vñ groß glück. In dem 10ten vñ 11ten zu wiffede  
 gut mer. In dem 12ten groß gewin mit arbeit. In dem  
13ten ein gut end an alle dinge. **8.**

**Dz** fige die do heisset dz uszend gelt. Ist also  Das  
 hat die krafft certules vñ wirt gebe dem planeten (ven)  
 vñ bedütet dz die fiouwe ein dorlyt geber vñ ein nutz

laben vñ die güte weder gegeben zu alle löffen besser vñ zu  
vñ dem welchsd güte ein künig abwundet den andn künig  
bager zu gewine laut ad em stat dz besocht vñ wer beger  
wo em hore dz wnt gewest er gegu dem hie vñ do em  
frucht habe wo etliche dinge vñ der sol sich sin vo genod gesunt  
vñ em stat zu d' andn wisi wo dem der über velt ist dz er gesunt  
er vñ können vñ mag man sich sende was ma wil wo em stat  
zu d' andn Strab dz man etwz sendet dz mag ma wider  
vñ den dz kömet nüt bez wider vñ dz ma etwz beudet das  
wnt nüt wid geben vñ em d' do froget wo d' gesuntheit sin  
fründe der sol wissen dz si alle gesunt sint wo dem tade vñ  
wo dem hafi ad in andn gleiche sache bedüet es mittel schafft  
der gefangen wirt sicher lösig d' siech wnt siech gesunt  
dz hor wnt gar trucke wo grossen vñ den wo all frucht vñ  
alle same wnt gebreite wo dem lobe beudet dz er beumb  
wnt vñ eme lange hale vñ wise wo em grossen haupt vñ  
wite assien vñ em frölich antlitz vñ eme cleme nüt vñ  
clein ouge vñ em gold var hor vñ em waer vñ d' uctn  
nature Ist dz dise fige funden wnt in dem erste hafe  
dz bedüet vñ lust all dinge des glets vñ em vñ gang des  
lebene vñ wirt Inde sp hast vñ lust all dinge. Indem 3.  
vñ emisse d' fründe Im 8. Ger lucens luged grün. Im 4.  
clein bnt in dem 6. gesuntheit d' sieche ist dz es and' fige  
vñ hengt. Im 1. ein clein e wip Indem alten sol ma forchte  
den dor an dem sieche Indem 9. bedüet em lange weg on  
nutz Im 10. clein ere wo em herre. Im 11. vñ emist von  
fründt schafft sin fründe vñ unglug Im 12. mittel vñ  
schafft Im 13. clein ere Im 18. arbeit Im 14. ein böd end  
an alle dinge.

**D**iese figure heisset die magende ere. Ist also **18** die wuert  
 zu gefüger d' summe vñ hat krafft zu alle mützen ein  
 gut gefelle schaff mit sine frowe vñ ein zu troste aller  
 dinge vñ volle kouffen gut gelt wider vñ gote em künig  
 usz suchen em gote dem andh künig der gewinner den  
 an gesig vñ ein d' do begeret etwaz vñ dem tabest d' wuert  
 gewent d' siech wurt er ludiget dar noch wurt wöllesten  
 vñ gut id' mer varen vñ gemeinliche vñ ein stet zu d' andh  
 ey vnzuchtiche suelle vid' gang des eweg **sch**idens roud  
 dar zu gehalten gut dz wurt wid' geben die frunt sine alle  
 gefunt d' gefange wurt sich sume in d' gefangnisse roud  
 doch mit ein gut ende em summe des siechen mit ein  
 gute ende die mer die man seit vñ dem tode also vñ diep stal  
 als vñ andh dinge die sine woz vñ ganze haß vñ vñ ganze  
 liebe berütte och ein gut 102 rñ groß zege mit frucht mit  
 vñ vñ somen rñ vñ dem liebe er züger su ein mittel forme  
 vñ ein unge recht ange siecht vñ ein frucht gesicht woz =  
 haßtig vñ ein falag z wulden wasser vñ swartzer em kalter  
 vñ trucht nature **103** ist dz die fige funden wone indem  
 erste huse dz beduret er hölzernist vñ siecht des lebens **104**  
2. grus vñ ere **105** frum vñ ere mit sine frunden **106**  
8. vñ ein meunge hged' gute **107** lüzet kind gut indem  
6. gesumtheit dem siechen vñ doch mit ein vñeunge **108**  
1. gute gefelle schaff mit frowe **109** em usgang aller  
 forcht **110** meung d' wome vñ em gute weg mit sume  
 sol **111** groß erhöunge vñ eren indem **112** grosse gefelle =  
 schaff mit sine frunden vñ gut geluck **113** em angefige z  
 mit d' fige **114** gewinung vñ mütz vñ i alle dinge.

**Im. 18. vn. 11.** ein gut end malte dinge. **Die. 13. figure.**  
**D**ie fige die us gande ere **ist also**  die wart zu gefüget  
dem planete sol die bedütet dz man nit sol zu d'c straffen  
vn uf eo dz beschicht. so vorr eo doch em scheiden. dz bint uf  
ein d'ch. vn trage de frowe ingesellesthafto bis **ind** geseltha-  
fften zwai scheide gut. **vn** zu v'houffande besser de zu kouffen die  
werdet nit v'gulde em kunig us fare uff dem andern d'über-  
wunder in **ist** dz ein ere wart gebe vo erhöhemst dz uf mit lag  
wrig. **ist** dz ein kunig wil gewine em stat od em burg. dz  
beschicht an zu genode. ruff de mer vn uff d'cde gut d'forcht  
halb vo eteliche dinge d' lasse su. **man** mag vol schichte w3 ma  
vol vo ein stat zu d' andn. **ist** dz ma gut eruz zu gehalte  
**Dz** wart nit ganz wid. **su** bedüter och dz die fründe allesame  
nit gat wol müget. **ist** die mer vo dem tode od vo andn gleichen  
dinge sint wor vn bedüet nit3 w der myne vn vo tod hafi. der  
gefangt wart schiez huf. **der** sich komet schiez wider vo d'  
hant des arzet. dz vor wart fruchtbar mit alle dinge die vo  
der erde koment. **liep** zu etlich zu eo wert ab mit lang d' lip  
wort em farwe ein grosse nae vn ouge ab em tube em gerichte  
amte. eine fürreffigen lip vn starcke an alle an vangen vnd  
ein farwe ab d' gic vn em waem trucken nature. **Sind** ist dz  
die sebe fige funde wart in dem erste hufie dz bedüet erhöhemst  
vn ere usser sin va' heimemst. **Im** andn grossen nutz vn ere  
**Im. 3.** myne vo sine frunden vo der kinde wege **Im. 8.** my. 4.  
my. 6. sorgsam d' fubere. **Im. 1.** gut ein zu same fügungz em  
manco one em frowe **Im. 8.** ein us gang des todes **Im. 9.** vo  
dem gite vo dem wege über felt **Im. 10.** erhöhemst d' guet  
mit sine herren **Im. 11.** vn. 12. ein v'sagnust d' vige schaft

Wo sine rügedē ist **Im. 12.** mütz vō den botte vber fete **Im. 12.**  
 güte glück vñ ere **Im. 14.** ein ende in alle dinge **die 6**

**O**le fige die do heisset ein uff heberm des houbers ist also  
 die wirt zu gefüget. **Supra** vñ hat die gewalt zu gleich dem  
 mütz vñ ere vñ die frowe gar mit ein docht vñ bedüt ein  
 lang lebē mit ere zu kouffen vñ rekouffen die gelt werden  
 mit gegeben es sy den dz man sü gewine mit rechte. **Ist** dz  
 ein künig vordē andē uf zühē die mit ein andē spruch  
 vñ gewinē vñ fort wid hem in fuden **Ist** dz er besüzet  
 ein burg od ein stat d'gewinēt su mit vñ **Ist** dz er begänge  
 ze erhöruge dz er rechte dz wirt woz ein d'forcht hat vñ  
 etweliche dinge der last sü bedütet ein lang vñ zuchen vñ dem  
 wege lab doch durch get er vñ fete d'brumpt her wid gesunt  
 der frunt alle gesunt dz mē vñ fete schütet dz blibet ganz  
 die mer die man seit vñ den diepsten od vom tade od von  
 andē gleiche dinge die sint mit woz vñ bedütet ein festwilt  
 d'wynē vñ des hasses d'gefange wirt lidig d'fuch tomer  
 vordē vñ doch mit mit ein d'zehemilt dz woz wirt güte mit  
 rege vñ mit andē nordürftige gengen d'win woz lüp vñ  
 doch mit lang. **Wo** dem lüp der wirt feissig vñ brant ein gerecht  
 antler vñ grof ouge vñ rot warwe balter vñ reuchen naue. **q**

**V**on ist dz die fige fundē wirt in de erste huse dz bedüt ein  
 güte vñ lang leben. **ist Jude. 2.** gewinē in alle dinge **Im. 3.**  
 ein meunige d'fründe **Im. 4.** mütz vñ den binden **Im. 4.** **Im. 6.**  
 ein gesunt must des suchē **Im. 7.** ein güte zu same fügen des  
 mannes vñ d'frowe **Im. 8.** ein uf gang d'forcht vñ den der  
**Im. 9.** güte mütz **Im. 10.** meunig der fründe vñ güte glück **Im**  
**11.** vñ **12.** vñ dem wege vñ fete **Im. 13.** ein uff gant must der

forchte wo sine vngeden Im. 18. vnal: ein güt ond alle dinge. 4.  
2. Dese füge heisset ein meigin des houbtes. ist also  die vuer  
zu gefüger dem planete saui die hant die krafft zu fügen  
mit arbeit vñ mit langsamme vñ mit kleinem mütze die froue  
triet em dacht des lebe vñt ge luffen mit arbeit vñ mit  
vngelig zu kouffen vñ v kouffen böe die gült vñt mit ver-  
golte mün mit grosser strengunge Em. 19. vñt zübet  
em vñt den andi der finder mit strütze em d füne schaft  
hat d sol sich hüren Es em beger erhöhet ze werden dz ge-  
schicht mit vñ em erhöhet d blybet also vñ doch mit arbeit  
Es ist böe gon uff erde vñ uff wasser. Em. 20. d über felt ist d  
kompt vñt über lang. Dz mā zu gehalten gut dz blybet ganz  
Es ist böe dem mā güt schüchet vñ em stat zu d andi. die feut  
sint in grosser arbeit vñ angst die mā seit vñ dem die stal  
ad vñ dem tade ad vñ andi bösen dinge die sint wor An der  
müne vñ dem haffe ein vestemug. der gefänge rait lang  
lage vñ strübet das es and figur vñ hengen. Dz for wurt  
güt regen vñ alle norduiffrige ding werden lüdelich gewone.  
Der ~~hup~~ wurt lang vñ mag vñ swarz vñ ein lange ange-  
sicht vñ ein lange bünne vñ bleich angesicht em kalt vñ  
trübt nate. ¶ Ist dz dese füge funden wurt Im. 1. erste hufe  
dz bedüt arbeit vñ sorgsam des lebene. Im. 2. böe glücke im  
gewine. Im. 3. brueg mit den mage. Im. 4. brueg mit den  
eben. Im. 5. lüzel kind vñ böe. Im. 6. staecten suchtag. Im.  
A. em böse zu fügunge des manes vñ froue. Im. 8. den dor vñ  
grosse forcht. Im. 9. em lang vñ zehen uff dem wege one mag.  
Im. 10. erhöhmst vñ ere. Im. 11. vñ 12. vil vngende vñ sorgsam  
Im. 13. haff d bünne vñ d hira. Im. 14. vnglück vñ arbeit. vñ 15.

**S**olc figure die do heisset die ronge figure ist also **¶** du wirt  
 zu gefüger. **Venus** die het die krafft zu samen füngen alle  
 ding die frowe die er em brabe em der suche wo dem hie ist  
 sol wiffen dz er mit ere von mit gut lebe von em yeglich zu tünst  
 von gefelle schaffe ist gut von veste zu kouffende besser de zu  
 v kouffende. Die gute werdent mir und geben dan mit geuchte.  
 Ein hie d' vord den andin us zu het d' über vordet in ist dz er  
 beget zu gewinnen ein stat od em burg dz beschicht mit der  
 sinen hene forchtet dem beschicht alles dz er forchtet von in  
 Ein beget zu erhölung od zu haben eme gewalt dem beschicht  
 es zu mittel moß. Der ub vel gat d' sumet sich von komet doch  
 h' wird mit ge wine dz ma v'felt selcket dz komet ganz do  
 him von doch bös zu selcket. **¶** die fründ stat es wid. die mer wo  
 dem diepstal od wo andin bösen dinge die sint vor wan allem  
 wo dem em vestnüst in d' myn den haff. Der gefange wirt  
 ludig über lang d' siech wirt gesunt noch grosser suche des  
 todes. Ein rege hor von wort doch em gute nordufft aller dinge.  
 wo man essen sol dz wirt liep. **¶** d' person. Er gewint em lange  
 hals em gross houbet em gerecht antler em clemey muat  
 wirt abfeln von em rote warzen em kalte suchten nature.  
**¶** In dem beste huse bedür fuden von fröude von wolust. In andin  
 gewin in allen dingen. **¶** In. 3. myn von gewin von sine fründe  
**¶** In. 8. gut wo wirt von wo mit. **¶** In. 4. mücz des kndes. **¶** In. 6.  
 brantheit wo frowe od wo em haren. **¶** In. 1. von d. forcht des  
 todes. **¶** In. 9. lang wege mit mücz. **¶** In. 10. er he müst wo dem  
 künig od vom herren. **¶** In. 11. fröde wo sine fründen von mücz  
 in alle dinge. **¶** In. 12. vil finde. **¶** In. 13. vil sorgsam und  
 vorcht. **¶** In. 14. gut mit abet. **¶** In. 14.

**D**ie fige die do heisset der stat ist also . **10.**  
 planeten mars die hat den gewalt zu samen zu fügen und  
 zuß suchte zu mittelern moß. die frowe die ist ein docht der such  
 wo dem libe weist dz er lebet noch alle sine wille mit dem gur  
 dz er gewinet mit arbeit es wirt krieg wöden dinge die sol kouffe  
 vñ rekouffen die gelt weidet vñ gulte. Ein künig überwindet  
 den andern dz er wil gewinnen ein burg od' ein stat dz geschicht  
 mit. Ist dz ein an eme hie vordeit em gobe so wirt im heit-  
 lich geantwert. zu dem all erst vñ wirt im docht mit der  
 weiche her d' sol sich vaste hute einer mag sich volgen über  
 velt was man wil. Die frunt sint alle gesunt die mer wo d'p-  
 stal od' wo andern bösen dinge die sint wor em westenist in der  
 mine vñ in de haff d' gefange wirt krieg noch grosser in  
 der such wirt gesunt noch grosser arbeit. Es wirt ein trachte  
 vor alle norduffing d'ing weidet liep. Die persone wirt lang  
 d' hals krieg ein klein houbt ein mag anlet ein rot varwe  
 vñ dunckeler vñ ein warm vñ trachten nature. **Im. 1.** huse  
 fröud vñ wollust des libes mit d' frowe böß **Im. 2.** gewin zu  
 mittelern moß. **Im. 3.** zu tünist mit nutz. **Im. 4.** ein klein erde.  
**Im. 5.** böß kind. **Im. 6.** brantheit wöden frowe. **Im. 7.** ein  
 vnbusche frowe **Im. 8.** den der vñ erstochenist vñ ere vñ docht  
 mit arbeit. **Im. 9.** gut glug vñ etlich erlobnist **Im. 10.**  
 krieg wöden freunden. **Im. 11.** dem botz des stritzes machet  
**Im. 12.** ad' signust aller sin vögende. **Im. 13.**

**D**ie fige die do heisset die rote fige ist also . **11.**  
 die wirt zu  
 gefüget dem planeten mars. die hat den gewalt zu samen  
 fügende in d' kouffmanschaft em zettelorn in nutz die frowe  
 gebürt eme knaben der beget zu wiffen wo sine wercken der

wisse dz er hat em güt zu kouffende vñ fründe seines lebens  
 vñ böß zu kouffende die gulte werden wid' geben abee mit  
 krieg die künig stuetzt mit em and. Es ist böß gon uff erde  
 vñ uff wasser. dz man zu gehalten güt des wint wol gebüt  
 Es ist böß zu schütze üß velt wien so wint gebündert vñ wint  
 doch in d' sachen minne was vñ er gebündert wint. des frunt  
 müget wol wien dz em ist in forge vñ in arbeit die mer  
 so die pstal od' vom tade sint woz em fest müß in der myne  
 vñ in haff der gefange wint lang ligen vñ wint doch  
 löng uber lang der sacht wint gesunt noch grosser arbeit  
 In dem anvang des lates werder die ding luep vñ dem  
 zege. Die pfen ist swartz vñ ist in ratz recht als die farwe  
 als em zornig mensche vñ vordug vñ in an gesicht wer  
 bis vñ alle in werg böß em wozem vñ trachten narue.

ff

**I**n dem. 1. huse grosse forchte vñ arbeit vñ eine blüchtige  
 star Im. 2. om vlichung des geltes vñ die pstal wegen  
Im. 3. haff vñ in vñ sine frunden Im. 4. krieg vñ eibschafft  
Im. 5. lützel kind vñ böß Im. 6. tranckur vñ der nat die do  
 beisset colera od' sanginea Im. 7. haff vñ in vñ man vñ  
 frau vñ müß sü doch haff Im. 8. eine gehen der so vecher  
 wege od' vñ ande sachen Im. 9. ei weg er was böß so  
 tunde eine vecher same wege Im. 10. haff vñ alle lütze  
Im. 11. em böß wesen d' frunde Im. 12. vige vñ schafft vñ  
 so der selben zu armut werden. Im. 13. vecher so sine lye  
 vñ em star zu d' ande wain so böß d' dinge. Im. 14.  
 böß glug vñ zorne Im. 15.

**D**ie figure die do heisset die wisse frige ist also  12.  
 die wint zu gefüget dem mon. die frau gebürt em

doche mit arbeit vñ emlang leben vñ vollendet dz wozel sine lebed  
mit arbeit zu bouffen gut vñ zu vhouffen mittelz moß die güte  
wint vngolzen gar em künig findet eme stru woz den andy roud  
über winder in em d beger er was vo dem künige od vo emem  
andyn hie d wint sm gewest der im forchtet der hute sich d weg  
ist böe zu gonde uff erde vñ uff wasser. d' ub felt ist d hundert  
sich lang vñ künier villicht mit hünd. ma mag wol schucke  
vher felt woz man wol die frunt sint gesunt. die mer die  
man seit wo diepstal vñ vom erde vo andyn vñ haften ding  
sint woz em festnuß d myne vñ des hasses die sieche hant  
groß seige vñ forcht vñ den gefonge wint es lang vñ sieche  
vñ wint doch erledet. dz nar wint gut mit rege vñ mit andyn  
norduffrige dinge. die pson wint zu mittel moß wif em  
recht antler ein einualig gestalt scheing vñ küsch em  
silberin varwe vñ em kalte vñ furche matē. **Im .1.** huse  
em volthumenheit all wollust **Im .2.** em marung all gewi-  
ne **Im .3.** em myne d' riche fründe **Im .4.** ebschaft **Im .4.**  
em marunge d güte binden **Im .6.** em suere trancheit **Im**  
**A.** em gut friuwe **Im .8.** forcht des tades i etliche dinge **Im .9.**  
em gut bewegunge **Im .10.** erhöhung vo sine herze **Im .11.** nutz  
vo sine fründen **Im .12.** vñ **Im .13.** nutz vo sine hie vo warne des  
wege wo em stat zu d' andyn **Im .18.** em uff gang vo sine vngeden.

**D**ie fige die do heisset d weg ist also ¶ wint zu gefinger .1.  
¶ erario die friuwe tzeit eme knabe em mittellic d' selb knab  
wint em recht od em and' grosse ere in gesellschafft böe zu  
vhouffen vñ zu bouffen gut die gülte werdet mit vngulte den  
mit grosser arbeit. der künig d' uff den andyn züher d' überwinder  
in ¶ dz er beger zu gewinnen em stat od' em burg dz beschicht

mir **E**n d' do beger ehocht ze werde wo eme des wirt er gewin  
 mit grosser arbeit vñ bedür mit böses mitem vort vñ dem  
 wege bedürret dz es sich vort volbracht es müs ab sine  
 selbes hützen **S**über felt ist d' tomet sicher arwid es stat wol  
 vñ die fründe vone dz ir em enweg geschede ist **W**z man zu  
 gehalten gut dz wirt niem vñ **W**z ma seit wo die stal dz ist  
 mit woz ab woz ma seit wo dem tode od' wo and' bösen dinge  
 dz ist woz d' gefang vort sicher lidig. **S**ich, sicher gefur  
**E**s wirt em mittel vor an zega vñ an and' nordueffig  
 dinge die ipson vort lang vñ lustig vñ em schön and' er  
 vñ dz er bleich wirt **E**r gewin zertelet zene vñ ran an  
 sin late em mittel vane zu wissen gelwer vñ brunt vane  
**I**n dem .1. huse gut nutz wo gon ab velt **I**m .2. klein gewin  
**I**m .3. em stude wo sine brud' **I**m .4. vñ .4. vñ .4. vñ .4. vñ .4.  
**I**m .5. gefuntheit des fichte **I**m .6. vñ .8. eine behand' tot  
 ist es dz and' figen vñ benger **I**m .9. em lang weg **I**m .10.  
 gut gon zu em hie **I**m .11. grosse forcht vñ froide wo sine  
 frunden **I**m .12. em usgangniß wo d' vort sin figen  
**I**m .13. gute weg **I**n dem .14. gut mittel gluck vñ em zuß  
 vñ gut beweguz ab em stat uff die and'.

### Don den vfrichim

**N**un welle wir sage wo vfriching d' huser ist **I**n dem .1. vñ gelt.  
 beger zu wissen wo dem gelt dz em sol gewin oder  
 mir. **E**s sol er mache em fige vñ dem .2. erste huser vñ sol  
 si setzen zu d' fige die do heisset die vfrichim vñ user de  
 2. figure sel er mache em and' fige der selbe fige seit die wer  
 heit **I**st ab dz er beger zu wissen wo em clem weg od' wo **W**z weg  
 dem wissen wesen sin frunde. **E**s sol er mache em fige uff **W**z frunde

dem. 1. vn dem. 13. huse die selbe figz seit ab die woheit Ist ab  
dz ein beger zu wissen etwz wo vart od mit od wo for  
od wo d erde. So sol er mache ein figz usser d. 1. vn. 2. huse  
die selb seit wo woheit Ist dz ein sucher wo ein wefunge wo  
des alles gut sy etwz zu selchte vber felt od bis So sol er ma-  
che ein figz us dem. 1. vn. A. huse die seit ab die woheit  
Ist dz er ab beger zu wissen wo dem has od wo myne od wo  
gesellschaft od wo diep stral So sol er mache 1. figz us de. 1.  
vn. A. huse Ist dz er beger zu wissen wo dem sucher od vom  
gefange So mache ein wo. 1. vn. C. Ist er wo d'woch od  
wo lange suchtage ob em such so genesen od mit. So mach  
1. figz vom. 1. vn. 8. huse Ist er wo grossen wege ober gut  
sy od mit od wo dem d'ub felt sy ober her wid' home od mit  
So mach 1. figz us d. 1. vn. 9. Ist er wo eme kung oder  
edlen luten od wo sine lute hie. So mach 1. figz wo. 1. vn. 10.  
Ist dz ein sich wo eme gerinne ere bette od erhohege od was  
glug er habe od ob im sulle werden dz ma hat geheffen od  
gehalte gebe od die gulte sei vguete wden So mach 1. figz  
wo. 1. vn. 11. huse Ist dz sich ein wo has od wo lang gefengnis  
od wo beroubnis od wo wid'weiket vsich So mach 1. wo  
de. 1. vn. 12. huse dz seit dir ab die woheit wo lute ub. 2. 10.  
Wo sint die figen die betende sint wo dem menschen die im  
volkomene als sint In. 20. od 20. 20. 20. dz ist die meigin  
des houbtes. vn die rot. vn dz velt. vn d'beiter. vn die do  
heisset ein uffheberin des houbtes. Die andn figuron  
saget wo den luten die vn. 20. 20. sint dz die figen die faget  
wo den wifen vn gerinne lute dz ist em uffhebin des houbtes  
vn die wisse. vn d'beiter vn dz magendit gelt. vn die magdit

ere. **vñ** vñ gendig ere. **vñ** die vñ gendig swelle. Die andern  
 figen saget vñ den doten vñ vngetrüwe luten. So man  
 frage wil vñ dem sicche so er starbe od genesen solle. Der sol  
 an sehen dz erste huf dz em huf ist des güte lebens vñ ist  
 dz in dem selben huf vñt funde em güte fige dz bedüt güte  
 vñt ab die selbe fige vñt in em güte huf dz bedütet och  
 güte. **Ist** ab dz sü vñt wat in em böe huf so ist zu förchte  
 dz er starbet ist ab dz sü güte ist so sol man sehen dz. **vñ** huf  
 dz em huf ist d' sicche vñ ist dz in dem selbe vñt funden  
 die fige die do heisset dz velt. so vñt die trancheit vil swer  
**vñt** ab in dem selbe huf funde die fige die do heisset d' weck  
 so vñt die trancheit vil lichte. **Ist** ab dz die fige vñt funde  
 die do heisset die rign. so ist zu förchte des sicche. man sol  
 och wissen dz die fige die do wecket zu gefüget dem pla-  
 nete satm' geheissen die vierzehende trancheit. **Ist** ab die  
 fige die wecket zu gefüget dem planete **Jupiter** die sint  
 gar behend zu w' böen. Die fige wecket zu gefüget  
 dem plan. **mercurio** die gent groß w'ch an de. **vñ** die fige  
 wecket zu gefüget dem plan. **vñ** die bedüt em w' bö-  
 men an dem sicchen vñ sol man an sehen dz. **vñ** huf ob dae  
 vñt sy em böe fige od em güte vñ dz. **vñ** vñ dz. **vñ** vñ dae noch  
 sol man sich r'chten mit d' gal d' fige. **Ist** dz d' merced d' fige  
 löe ist so starbet d' sicche. Der frage vñ der ende d' solan seche  
 dz erste huf vñ dz. **vñ** vñ ist dz in d' huf er eine vñt funde  
 die fige die do heisset d' tecker d' bedüt güte. Die fige die  
 do heisset die rote vñ d' st'ht. vñ die vñ gende swelle vñ  
 dz vñ gende g'lt. vñ d' weck die fige allesamen sint gar  
 böe inder fröung. **Ab** die fige die do heisset die zu rign die

ist mittel fige in d' frage **vn** ab die andy fige alle hat mittelmaß  
in gutem **Ob ein frow zem lye**

**W**iltu wissen ob ein frow lye zem bo soltu ansehen  
dz erst huf vn dz. **A.** vn ist dz in d' selbe huser em wort fude  
die fige die do heisset em neig in des houbret vn dz volc  
vn die rot **bo** wiffest dz sy mit zem ist **ist** dz su mgeude  
ere od becker od ein and' gute fige funden wort so ist sy zem.

**W**iltu wissen ob ir gesellschaft gut ist od böe **bo** soltu an  
sehen dz **erst** huf dz do em huf ist des fragede vn dz. **A.** huf  
das em huf ist dz man fraget od dar nach mā fraget ist dz  
in den selbe huser em wort funden em gute fige **bo** ist  
die gesellschaft och gut **ist** ab dz dar in böe fige funden  
werdet **bo** ist die gesellschaft böe

**W**iltu wissen ob ein gefelle den andy triege od mit **bo**  
sich and' erst huf dz em ist das fragede vn dz. **A.** dz em  
huf ist dar vn mā fraget vn noch de fige die in den

**h**user funde werdet dar nach sel mā rechnen. **vloze gut**  
**E**ti welle frage obe vloze gut solle wid' kume od mit d'  
selbe and' and' huf das ist das. das selbe and' huf vber  
wint in dz. **A.** huf vn gut ist **bo** wint dz gut mit wid'  
funden ist ab dz su vber wint in dz. **8.** huf sowint dz gut  
wid' funden. **ist** ab dz. **1.** dz. **12.** huf böe ist **bo** wint dz gut  
ab wid' funden **ist** ab dz die. **1.** fige vber wint in dz. **3.** od  
in die. **9.** **bo** ist dz vloze gut noch by dem dorffe od stat.

**W**iltu wissen ob ein frow trag' ein kint od mit **bo** sich die erst  
fige an die do wint zu gefüger **supit** dem planet vn die  
fige die do heisset die **Augst** fige in de. **1.** od. **9.** od. **11.**  
huf fundest **bo** wiff dz su swang' ist. **ist** ab dz die figure

die do heisset die meirunge des houbtes od' die rot od' weig  
 funde wirt in d. huse **So** ist sy mit swang.

**W**iltu wissen ob es ein knab sy od' ein docht **So** sich die erste  
 fige an in die .9. in die .10. in die .11. in ist dz **So** die fige  
 d' mit seit wo ein knabe ist es dz su me seit wo ein docht

**So** gebürt sy ein docht

**W**iltu wissen wo ein d' do vlore habe wie es in sol ergon **So**  
 sich an die .1. fige ob su gut sy von ob su vter vde in ein  
 gute huse od' böß od' mittel dar nach soltu dich zücht **It** ab  
 aber dz su in dem .9. huse ist gut od' böß od' mde. 11. dz bedür  
 ein uf gang aller vortyt wo dem tade od' sich an die **lungste**  
 duen figen dar nach zücht dich.

**W**iltu wissen wo dem d' vß felt ist ob er her wid' tome od' mir  
**So** sich an dz .1. huse in ist dz in d' huser ein funden wirt  
 die fige die do heisset die ingend swel od' die ingende er  
 od' die züchtun so komer er schner herwid' **It** ab dz in de  
 huser ein sint vorgehat werdet funden die fige die do  
 heisset dz velt od' der weck dz ist dz er kumt a kuz zut

**W**iltu wissen wo eine d' tome ist wo sin erhöung ob er her  
 wid' sol dar an tome od' mir **So** soltu an sehen dz durtte in  
 dz and' huse von usser de zweyen soltu machen ein fige ist  
 die die selb fige gut ist od' die selbe dunge figen etlich wirt  
 vter in die .10. in die .12. **So** komer er wid' an sin erhöung.

**W**iltu wissen ob dz gefange wirt lidig od' mir **So** sich an  
 dz .1. huse .12. dz in den sellen huser funde werde die fige  
 die fige bedür uff gang must od' ist die fige d' weck in die  
 uf gonde swelle in die uf gonde ere in dz uf gonde gelt  
**It** ab dz die fige die do heisset

der ketter wort funde im .8. od. 9. huse So wisse dz er sterbet mit  
 gefengnis Itab dz die fise die do heisset die neym des höttes  
 od die ingonde ere od die ingonde swel od d' ketter wort funde  
im .3. od. 9. od. 11 huse So wirt er mit häng Itab dz im .10.  
 huse wirt funden die fise die do heisset die rot fise od die  
 neym des houbtes So heisset mit hie dören

**Von den gesügen**

**D**ie noch welle wir sagen wo den fisgen die do heissent ge-  
 züge. Wo den fisgen die do heissent die usi uchym swan  
 die bedurt So si alle zu same komer.

1. **D**iese ordenung der fisgen die zu same komer also   
 von bedurt wo dem leben des menschen vñ wo dem güte geltz  
 vñ höhemstz vñ zu kouffen zu mittel mof vñ zu gnade  
 vñ wasser vñ erde güte. vñ zu kouffend ligend güte vñ güte  
 e frowe ze nemen dz kint ist 1. docht vñ zu den fierte  
 zu gefange zu mittel mof. dz güte dz vloze wirt das wirt  
 wid' funden

2. **D**iese ordenung die also ist  die bedurt mus des  
 geltz vñ ist güte zu d' e vñ zu allen dinge vñ wo dem wies  
 em vñ zuehung vñ doch durch güte vñ ort em vñ zuehung wo  
 dem fierte vñ an de gefange ab doch durch güte

3. **D**iese ordenunge die ist also  vñ bedurt grosse beue-  
 gige vñ kleine mus

4. **D**iese ordenunge die ist also  bedurt gutte in gefelle-  
 schafft vñ zu d' e vñ d' ber kint on alle sumfal si  
 bedurt gewun in allen dinge

5. **D**iese ordenunge ist also  ist güte zu er-  
 hölunge ist also geschaffen vñ güte zu gnade vñ velt vñ

zu gesellshaft. vnd gewin in bouffmanschaft vñ gür

zu de siechen vñ zu gefange



6

**6** Diese ordnung d' figur ist also vñ ist gür zu erholte vñ zu gesellshaft. zu mus. zu galt. zu dem sieche. vñ gefange.

**7** Diese ordnung ist also



bedütet groß sorgsam vnd arbeit vñ vorcht vñ w. sine vngeden vñ ein lang suchen des gefange vñ des sieche vñ dem gewin od mus bouffen ligende güte.

**8** Diese ist also gestalt



8

bedütet löselwitz. vñ dem mus wenig gewin an bouffen vñ an andy dinge. vñ forcht uff den der gefangen wirt. vñ den d' ub felt gar vñ er gelid = get nur grosse pñ.

**9** Diese ord ist also



9

vñ bedütet mus in gesellshaft in d' mine vñ ein vñ che müß d' sieche vñ d' gefange.

**10** Diese ord ist also



10

vñ ist ein samen süßgute des strates des wicket vñ ein vñ greßgute des blutze vñ ein gür e vñ siechtragen

**11** Diese ist also geschaffen



11

ist gür in aller frognuß ein mus zu d' e. zu gesellshaft vñ in alle bouffen gür vñ in alle sache gür. zu dem siechen. zu dem gefangen leuuet vñ in vñ ture vñ

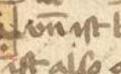
**12** Diese ist also gestalt



12

bedütet ein zu fügnuß in gütem. ein gür e. in gefignuß eine güte gewin ein dem vñ zehung des wegg. vñ gür in gesellshaft.

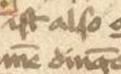
**13** Diese ist also



13

vñ ist böe in alle dingen.

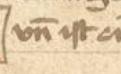
**14** Diese ordnung



14

ist also geschaffen od gestalt bedütet gür mus in dem dinge wann d' d' gefange lüg wirt

**15** Diese ist also



15

vñ ist ein accenye zu dem lube vñ

150

ein mittel fige zu dem gelt. vñ dem wege wñ zu werten dem  
herre vñ ist mit güte erwas sthete vñ felt. d' gefange wirt  
schier liden d'z kint ist ein knab

16 Die ordnung ist gestalt also  vñ ist ~~gute~~ zu de  
libe. zu dem gelt. zu dem werke. gege de hie. zu faren  
vber felt. zu kouffen lude güte ein mittel fige. der sieche  
vñ d' gefange die wider liden vñ lang. Es ist bis zu vñ d'  
uff dem wasser d'z kint wirt als d'z. g. huf heisset. 17

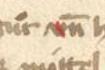
17 Die ist also  bedutet ein mittelsthaft in dem liden  
zu d' c. zu getra. zu werten sume hie. vñ zu kouffende lude  
güte. d' siech vñ d' gefange wider schier liden mit ein  
güte ende d'z kint wirt als d'z. g. huf heisset do lym gehört  
die. 2. fige

18 Die ist also  bedutet zu dem leben. zu dem gelt  
zu werten gege dem hie. zu d' c. gar güte. vñ zu dem weg  
d' siech vñ d' gefange wirt liden i kint. 20.

19 Die ist also  ist bis zu dem leben vñ zu de gelt  
d' siech vñ d' gefange wirt mit liden. zu de weg  
zu d' c. gege den hie vñ i alle dinge d'z kint ist ein doche 20

20 Die ist also  ist zu dem leben vñ zu dem gelt bis  
d' siech liden gross arbeit. d' gefange wirt liden  
noch grosser ym vñ forcht zu dem weg mittelsthaft. zu  
d' c. gege de hie bis

21 Die ist also gestalt  bedutet ein mittelsthaft zu  
dem gelt. zu d' c. d'z kint wirt also d'z. g. huf heisset. der siech  
wirt gesunt vñ lang d'z gefangen wirt liden. zu dem weg  
güte mit sumasal vñ och gegen dem herren vñ och zu  
dem gelt. 22

- 12 Duse ist also  vn ist böß zu dem leben 23
- 13 Duse ordenung ist also gestalt vn ist böß zum leben  das kint ist ein docht. der siech sterbet. d' gefangē lidig vnd e frowe zu neme vn gege dem here vn zu dem gelt  muttel moß zu dem weg gar gut 22
- 14 Duse ist also  vn bedütet groß arbeit vn schaden an sine figenden vnd ist mir gut ze gonde in keinem weg dz kint wort also dz. y. huf heisset  24
- 15 Duse ordenung wurdt geschaffen also  ist zu dem leben. zu dem gelt zu d' e gar böß dz kint ist ein docht vn ist a mittel moß zu dem wege. gege dem here gar böß d' siech sterbet d' gefangē wort lidig noch groß arbeit 25
- 16 Duse ist also  bedütet grosse pijn des gefangen gege dem here  gut vn halt es sich in mittel moß i alle werke.
- 17 Duse ist also  dz mittel zu dem leben zu dem gelt 21 zu d' erde. zu d' e. gege de here. d' weg ist gut mir dem susal dz kint also dz. a. huf heisset d' siech gefür d' gefang lidig. 28
- 18 Duse ist also  bedütet mittelunge zu dem leben gege de here zu dem gelt. zu d' erde zu d' e böß. dz kint wurdt gesunt d' gefangē lidig. d' siech och gefür  29
- 19 Duse ordenung wurdt gestalt also  berütet gut zum leben vnd zu dem gelt zu d' erde gege de here. zu de wege ein vnzuhuge es langzeit sich vn den sieche vn vom den gefangē dz kint ist ein knabe.  30
- 20 Duse ordenung ist also  haltet sich in mittelschafft zu dem leben. zu dem gelt. gege de here. vn zu d' erde. dz kint wurdt also dz. a. huf ist. d' siech kompt wud nach grosser pijn. der gefangē wurdt lidig.  31

Diese ordenung ist also  bedüt zu dem leben zu d' e zu d' erde  
zu dem gelt gut u. gnade böe dz kint wirt em knabe dz vnrecht  
sach umb den gefangen vn komer doch zu em güte ende der  
siech wirt gefant. 32

Diese ordenung ist also  ist zu dem late zu d' erden  
vn zu d' e gut. vnd zu dem weg em vzechtung. d' siech kumpt  
wid d' gefange lidig 33

Diese ordenung ist also  ab lang  
bedüt mittelen im leben  
im gelt. vn gegt dem weg böe dz kint ist em docht es  
vzueher sich umb den gefange vn um den siechen. 34

Diese ist also  ist zu dem leben zu dem gelt gegt dem  
here zu der e zu alle dingen gut. gefange vn siech  
komer wid dz kint ist em knabe 35

Diese bedüt mittelen im lebē ist also  vn vō d' erde  
zu gelt gegt de hie vn zu d' e böe. d' siech vn d' gefange kumer  
vnd dz kint wirt als dz god. u. huf 36

Diese ist zum lebē zu d' e. gegt hie böe ist also  vn  
zu dem gelt. zu d' erde mittel schafft d' siech vn d' gefange  
stebent. d' weg ist böe dz kint em docht. 37

Diese ist zum gelt vn erde vn wege gut ist also  der  
siech vn der gefange werdet lidig dz kint em knabe 38

Diese ist also  ist malle dingen böe 39

Diese ist also  ist zu dem lebē. dem gelt. d' erde. gegt  
here böe. ge gnade mittel. dz kint also dz. u. huf set. d' siech  
vn gefange lidig 40-41 werdet

Diese wirt also  ist zu dem leben. zu dem gelt. der  
erde. vn der e. gegt hien gar gut. vn zu dem wege böe. das

kmr als dz. y. huf. s. fuch. d. gefange komer wid noch gross pin. **21**  
Dise ist also  ist zu dem lebe. gelt. erbe. hie. vn zu d' e gur  
zu  vziehen vn den weg d' gefage vn fuch lidig

Dise ist also  ist zu dem lebe. gelt. erbe. hie vn zu der e **22**  
dz mittel zu dem wege ein dem vziehung durch gur. dz kmr  
ist embnab. d' gefange vn d' fuche komer wid  **23**

Dise ist zum leben. gelt. vn zu d' e bo. ist also  vn  
zu dem weg gur. gege hie mittel. Der fuch vn d' gefange komer wid.

Dise ist also  ist zu dem lebe. gelt. erden vn zu der e **24**  
bo vn gege haren mittel. d' fuch. d' gefange komer wider  
dz mittel vo dem wege dz kmr ein docht. **24** 

Dise ist zum lebe. gelt. erbe. zu d' e. vziehung durch gur.  **25**  
d' fuch vn d' gefange  **26**  
Dise ordenung ist also  ist gur zu dem lebe zu dem gelt  
zu d' e. ein mittel. zu dem wege ein vziehung durch gur die ge-  
fange. vn fuch wider lidig noch grosser pin dz kmr i. docht. **27**

Dise ordenung ist zu d' erbe. lob. gelt. ein mittel vn ist also  **28**  
vn zu d' e vn dem weg vn dem hie gur der fuch vn gefange  
wider lidig dz kmr ein docht 

Dise ordenung ist also geschaffen  ist gur zu dem lebe.  
gelt. vn e. vn hie. de weg mittel d' fuch vn gefange komer  
wid dz kmr also dz. y. huf. heffer  **29**

Dise ordenung ist also geschaffen  ist gur zu dem leben  
zu dem gelt zu d' e gege de hie. zu dem wege mittel gur. der  
fuch vn gefangen komer wid noch grosser pin das kmr ist  
also dz. y. huf. seu  **30**

Dise ist also gestalt  ist zu de lebe. gelt. wege. d' e.  
vn gege dem hie dz mittel. d' fuch. d' gefange komer wider.

**D**iese ist also  **41** Ist gut zum leben. In gelt. von zu d'c mittel  
von gege dem hie gut zu dem wege. dz kint also dz. y. hufi seir  
d' gefange kumpt wid mit grosser pin

**D**iese ordnung ist gut zu dem leben.  **42** von zu dem  
gelt zu d'c. gege de hie em mittel. dz kint ist em knabe d' siech von  
der gefangen widet lidig

**D**iese ordnung ist also gestalt  **43** Ist gut zu dem leben  
gege de hie gar böe von zu dem wege och böe em mittel der  
siech von d' gefange kumpt wid noch grosser pin dz kint also  
dz. y. hufi vns seir

**D**iese ist also geschaffen  **42** Ist gar böe in alle dinge d'  
siech von d' gefange komet wid noch grosser pin das kint ist  
em dochter

**D**iese ist also  **44** Ist zu dem leben. gelt. eden. hie von  
zu d'c gar gut zu dem wege v'zichung dz kint ist em knabe  
d' siech von der gefange nach pin lidig widet.

**D**iese ist zu leben. gelt. ede. hie von zu d'c gar gut  **45** zu  
dem wege em v'zichung. d' siech wirt gesunt noch grosser  
pin. der gefangen wirt mit lidig. dz kint ist em knabe.

**D**iese ordnung ist gut zum leben. ede. ere von e.  **46**  
von gege dem hie och gar gut d' gefange ist lang von d' siech  
dz kint ist em knabe

**D**iese ist also gestalt  **48** Ist em mittelchaft in leben.  
in gelt. in genode. ob velt. in d'c. velt. sin hie. von zu  
kouffen böe. der siech von d' gefange werdet lidig. dz kint  
also dz. y. hufi seir

**D**iese ordnung ist also  **49** Ist zu dem leben. gelt. orten.  
die e. gutte. in de wege v'zage durch gut. der gefange

Vn d'fuch werdet nit liden. dz kint em knab  
 Dese ist also  ein mittel schaff zu dem lebe. d'erden.  
 d'wege. d'c. und zu werte gar gut dz kint. y. knabe

**Sind welch zeiche em ist**

Wutu mi wiffen und welch zeiche d'mensch gebre sy sodu  
 also dme namen vn d'm mit namen durch dz abc dz bre  
 nach geschribt ist vff einem tische mit kuden also man  
 im gab in dem touff vn die zal soltu teilen mit. 28. und  
 vordir vb. 28. bliber dz erzoger du dim zeichen dz dogeruchset  
 hat an d'm geburtlichen tag. 1. ad. 2. bo ist es lues  
 bliber. 8. od. 9. so ist es 17. bliber. 10. u. od. 12. bo ist  
20. bliber. 13. od. 18. dz ist 180. bliber. 14. od. 16. das  
 ist 120. bliber. 17. od. 18. od. 19. dz ist 180. bliber. 20. od.  
21. dz ist 180. bliber. 22. od. 23. dz ist 180. bliber.  
24. od. 25. od. 26. dz ist 180. bliber. 27. od. 28. dz ist  
180.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	x	y	z				

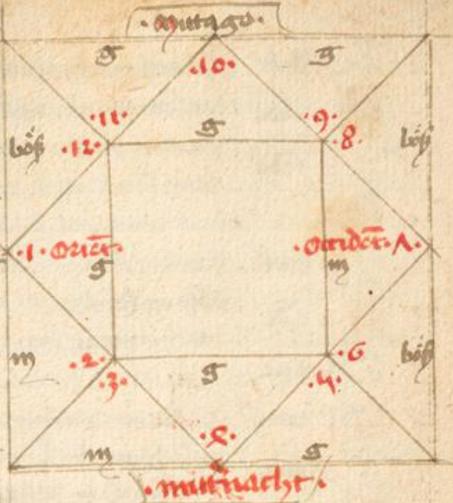
In d'fuch geschribene kunst ist zu wiffen dz von 16.  
 fügen sollend bueche durch die. 12. zeiche die entzunt  
 werdet nach d'kunst astronomia bo setzet von dar us  
 die. 8. clemete dar nach die. 12. zal dar us gezoget sint  
 von den. 12. zeichen von den. 8. clemete vn d'8. fügen  
 bo ist nit vnmüglich dz ma vnde sol die gleichmüß d'  
8. clemete wan dar us vnt alle ding gemacht. Doch  
 dz erste von dz mittel vn dz ende do bo so hant die wiffen  
 dz funammet geteilt in. 12. teil dar us gar em anfang

vnd mittel vñ ende vñ waz us gang hat das ma iz man  
 mag. Es sy im firmament d. 2. zeichen vñ dar nach us  
 den .12. grad) das ist geteilt in 3. 3. 3 also die zeiche  
 geteilt werdet in dz mittel des dritte teile vñ in dz vierde  
 teile vñ in dz sechste teile also die teile sint also wirt dz teil och  
 geteilt. Das mid' frage ist och in mittel in druteil in dz fuersteil  
 vñ in dz sechste teil also hast mid' frage. **Geomancia** du du  
 moß zu halten hie an ze vohen durch dz abt. Durch was  
 namen ein yeglicher sachen die du machst erkennen  
 Zu dem isen pren. for. let. can. puz. pucl. can. zuf  
 vi. po. h. b. q. dyse driu die dem in ein gewissen rechenunge  
 mit d' zufugung pren. vñ for let. vñ can. cred. zuffen.  
 vñ. wie bel. vñ. vor dz sechste wider dz subende can. cred.  
 can. de puz. aius. wie dicke du zu funff mote pto) vñ  
 zehen vñ dz ist der sin waz du yegliche sache wo kuden wilt  
 dz ist die kunst die noch volgede ist. dz du su salust vñ künest  
 dz d' erste buchstabe mit sin fige die fige ist des namen d'  
 wozu figen die dar nach volget dz sint bezeichnung der  
 Ingonden poren. Das ist aqficio vñ fortuna mod' vñ  
 caeter albue vñ capd dracois d' noz. ¶ Die more figen  
 die dar nach folgede sint. der moß wurstu gar flusslich kenen  
 dz ist amissio vñ fortuna d' gang puz vñ rubi) vñ  
 pto) vñ via fortuna maior so wirt mus d' daz des trache  
 zagel vñ guncto dz bringet ein andechting noz. et

a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	v	x	y	z
•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••



1	guro	guro ist ein zu
2	cur	der becker ist gur
3	cado	von mir gus böc
4	ciaris	des trarhe jagel
5	capur	ist böc
6	ciaris	des trarhe houbr
7	puella	ist gur
8	puella	die mager ist gur
9	thiaa	betzübmij ist böc
10	lerina	die fröude ist gur
11	amsho	duft ist böc
12	aqfiro	derwin ist gur
13	fozru	dz klein giucht
14	mau	dz groß giucht
15	fozru	die zote ist böc
16	manoi	die wisse ist gur
17	zubi	derweg ist mis
18	radid	ist
19	via	dz volck ist mis
20	iple	ist
21	bellig	bellig ist böc



Ist ein fige ist genat dz volck wan die  
 zu verweid fuz by n hat ston ein figur  
 die genat ist aqfiro so sint sy danc  
 genat alle dyce gungard gphens mit so  
 ma die also findet in dem geuchet ston  
 so beten sy die noch. A Ger sch wilm  
 frage noch muez so sint die frugen gur.  
 ob du gelt salt empfehen dz wirt du bezalt  
 sü bringer du groß fröude böffe wödet

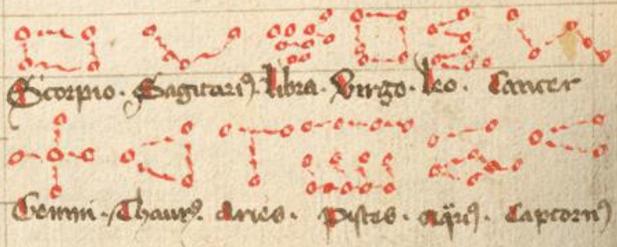
die mürze sohet ein zu d e die werdet wol mittenand leben vñ  
 woz d mensich begeit dz wirt wol gen am ende dar vñ woz du an  
 gefange hast dar an wozage mit vñ volfür es wan din sach wirt  
 genzlich volbracht ist. **Das** ist ge schryft gehöret mi zu disen  
 frugen ob tauchle wan es ist ein funde is für sich ist.



		pucl aqu			
1	••••	agu	••••	uy	drues
2	••••	am	••••	z	thau
3	••••	mmoy	••••	o	gem
4	••••	voy	••••	II	car
5	••••	ler	••••	B	leo
6	••••	ty	••••	L	vgo
7	••••	pu	••••	e	lib
8	••••	pu	••••	uy	scop
9	••••	zubi	••••	III	sag
10	••••	om	••••	my	cap
11	••••	capu	••••	uy	ajer
12	••••	rado	••••	)	pisc
13	••••	con			co

das leben  
 in a  
 so gelt  
 d  
 g-fußt in frunde.o.  
 so weß in müt  
 in age gut n  
 kmr frunt lottē  
 in buider &  
 frecht dieu gefage vage  
 frone roß in tier l  
 frige frunt frug frut  
 alere dieu dceptal .p. b.  
 frige frunt leben  
 dore lere .f. b.  
 him leben weg  
 prof forche .7. i  
 kung von gewaltige  
 glüht in aller  
 hemig r  
 wofet in gefange  
 in angst

12  
 13  
 14  
 15  
 16





**Sol** 28 6  
**Juna** 24 1  
**Mars** 26 8  
**Mercurius** 22 2  
**Jupiter** 19 1  
**Venus** 30 3  
**Saturnus** 22 6

Die iusser zal blibet iib and .28. .6.  
 innere zal d' planete so ma .24. .1.  
 es ab gezüher mit .g. .26. .8.  
 .22. .2.  
 .19. .1.  
 .30. .3.  
 .28. .6.

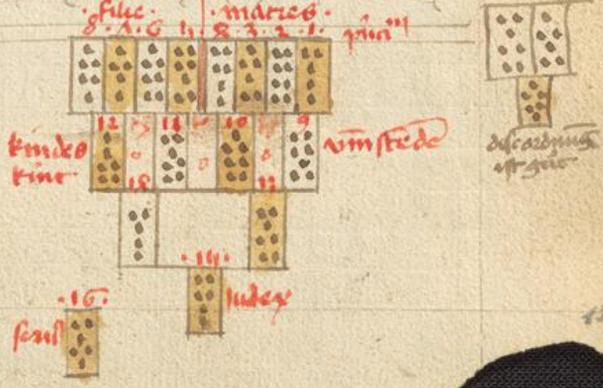
**D**iese zal düt man och abe mir  
 .g. vñ bruchet sü wu zu ma wol.  
**E**o sy stetten od' and' ding für zu  
 nemen.  
**D**u ent behebter .1. **M**ercur behebter .2. **S**aturn och .2. **V**enus .1.

**D**ies tu ab mit .g. dz züm erste  
 gehört vñ wu iib blibet also .g.  
 vñ mit daz iib dz setz uff em ort  
 vñ suchet den andin namen och  
 also in d' voidere tauchle do .3.  
 vñ .h. an em and' stont do liget .3.  
 ob vñ das gluchen.

**I**f wöen du wölt iudicieren so soltu dem iudian seze sod' man ist  
 im stembort od' im zwilling od' im scorpien du wöest anders in d'  
 bratis vñ ist och mit güte. **S**o soltu zu dem erste suchen  
 dz uff gond zeiche in d' stunden also du iudicieren wölt **D**as  
 wödestu in dem astriabud des zeichens füze setz uff für dich  
 uff eme eisels **D**ar nach such d' sunne zeiche in dem tage des

selbe zeichne fige setz och für dich. Das noch such den tag d'wuchte  
 von d' selb genat ist des selbe zeichne setz auch für dich Do noch  
 such die stunde des planete in dem tage des selbe planete figur  
 setz auch für dich so hastu die vier müt us den werder. 2. dochte  
 od sine von vser den dochte von müt werder. 2. kndes knt  
 von vnsst von ein richte von ein knechte

Wt also mi do obē stor von mā die zeichne ob die müt suchte sol durch  
 die zeichne von durch die planete von wane du die müt vndest  
 so soltu die dochte od die sine drus ziehen menlich die 2. hebt oben  
 genit dr. 1. fige 2. ist 1. dochte dar nach die andy. 2. pūtz genit  
 dr ab ein die dritte ab em vndie. 2. och ein also hestu die 2.  
 dochte us den 2. mützen gezage. mū zūch us den 2. mützen ab. 1. dochte

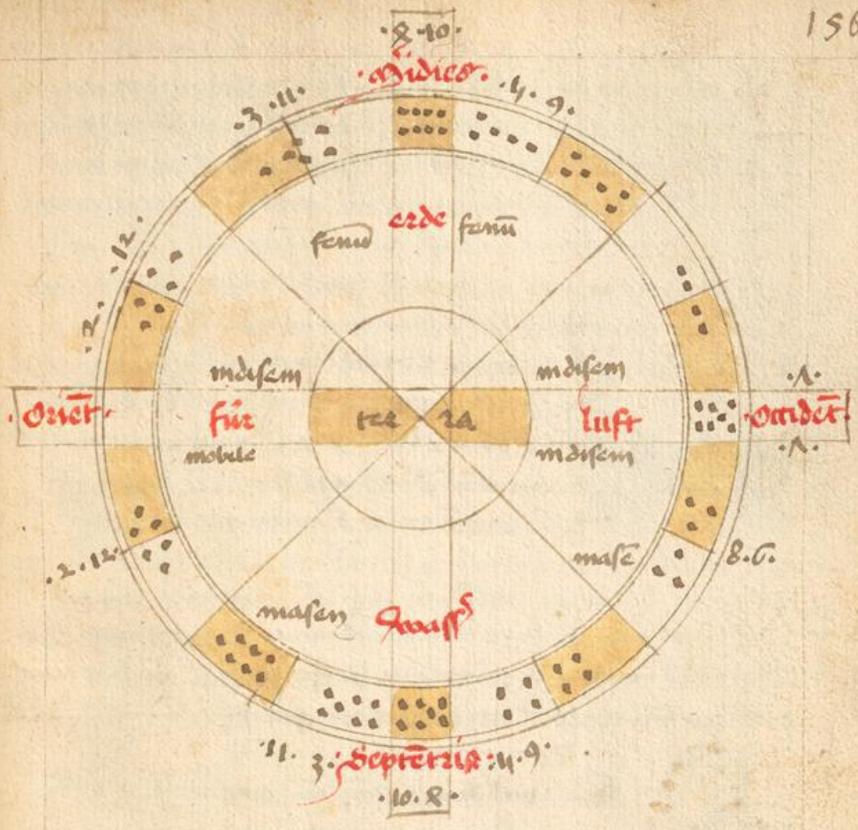




pple	luna	krabe	fuchr	vß gon	mont	3it	gegewung
rubr	maas	wind	wasen	i gon	11	3it	3it
caud	micus	faer	truch	bis	moar	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	12	3it	3it
lennal	lupir	schus	war	i gon	1	3it	gegewung
lennal	lupir	schus	truch	gür	102	3it	
lennal	lupir	schus	wasen	vß gon	11	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	mütel	102	3it	
lennal	lupir	schus	wasen	vß gon	11	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	lauf	102	3it	
lennal	lupir	schus	wasen	vß gon	11	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	bis	11	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	12	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	gür	102	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	16	3it	gegewung
lennal	lupir	schus	truch	bis	102	3it	
lennal	lupir	schus	wasen	vß gon	8	3it	3it
lennal	lupir	schus	truch	mütel	moar	3it	
lennal	lupir	schus	wasen	vß gon	13	3it	3it
lennal	lupir	schus	truch	gür	102	3it	
lennal	lupir	schus	wasen	vß gon	1	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	mütel	moar	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	4	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	mütel	moar	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	3	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	mütel	moar	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	14	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	mütel	moar	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	1	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	mütel	moar	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	19	3it	3it
lennal	lupir	schus	fuchr	mütel	moar	3it	
lennal	lupir	schus	fuchr	vß gon	102	3it	

Wenn d' mon ist im sambort vn im zwilling vn im  
 scorpien so wirt man izz in d' brattig

1	Luna	ma	mittel	wasser	Cap		trachonis
2	Luna	pple	mittel	wasser	Dard		
3	maud	co	mittel	luft	Jupir		
4	satn	car	böf	erde	marc		
5	amide		für	böf	Sol		
6	capn		gür	erde			
7	sol		gür	für	ven		
8	sol		gür	erde	maud		
9	ven		böf	für	Luna		
10	Jouis		gür	luft	Eado		trachonis
11	Jous		gür	luft			
12	satn		böf	erde			
13	marc		böf	luft			
14	ven		böf	wass			
15	marc		böf	für			
16	maud		gür	wass			



**D**as sint .36. bilde die do stand zwischent dē .12. zeiche am himeln

**H**ie vohend an die .36. bilde die do löffet zwischent den .12. zeiche  
vñ stont hie bezeichnenet also sū d' meyst' p' archidome) beschribt  
in dem andin büch' adu' p' r' vñ spruchet dz ic das ge bilde  
löffet zu hundert .100. nūmen eme gradu vñ also sint wol  
.128. vñ dz p' archidome) d' meyst' die bilde sint also sū hie noch  
stont vñ do vñ müsten alle wege hünd' d' hie vñ d' hie  
dz es gleich werde so sint es d' vñ in vil dinge vñ ich  
kasper angel süß habe die zu rüf' us dem laim gemacht

**Der grosse ber ist wolt' mittags by dem polu  
vñ d' kleme ber ist wolt' mit nacht by dē polu.**



**Wer vñ dem grossen bere empfanze  
od' geboze wirt d' wirt gar gewaltig  
in d' welt vñ wirt ein hie sin ub' vil flecten so er den em  
ber wirt so hat er eme zu lauf vñ dem volke vñ die  
selbe hant ein gross' getruwe zu ime vñ hat lang güt  
leben in d' welt vñ hant ein hoffz zu ime vñ hat lang  
gross' ere vñ wurdkeit er suchet kein frid' vñ d' lüt.**

**Der dem bez.**



**Wer vñ dem dem bere empfanze od' geboze  
wirt d' wirt gar vñt' erholer in d' welt vñ  
ist doch wolt' p' f' noch leuge noch in geistlich  
noch weltlich stat' ein gewalt wirt in zur wichte vñ als sin  
geslechts vñ sin r' so es ist od' wirt dz dz h' d' des bere  
ist in d' ange such' des slange od' des swanzes des trache so  
geschibe es alle als es do vor geschribt ist.**

**Der trach ist in d' vñ: d' d' d'**

**Wer vñ der dem trache empff od' geboze  
wirt d' wirt vñ n' b' vñ v' h'.**



*2. 12. 11. 12.*

Er ist ein hinfürer getrüfing. buesich vñ treit heher blidhe  
 lügen after wege vñ vñmüschet gen boim mit andin boim  
 Er ist ein diep vñ ein mord vñ vñbünsting. Er ist vñ sweiffing  
 Er ist me arm den rich. **Eracles** ist i sagitaro.



Wer vñ Eracles gebo. od empff wort d wort vñ  
 naten spart getrüfing vñ vnbusche er ist me  
 arm den rich vñ schar heher ein andin er ist dant  
 her in vñvündunge sin heher legert vil dingas  
 Er ist vñ sweiffing vñ vnstete. **Die crone** ist in dem vñd



Wer vñ d' cronen empff od geboze wort der  
 wort vñ naten bleich vñ dem anthur vñ rem  
 an dem libe vñ rem mit sine kleiden Er ist  
 erlich vñ wort rich vñ vil gütz habe vñ für em selig libe  
 vñ tunt zu grossen ere vñ vñrdikeit vñ wort heb gehalten  
 vñ vil lute vñ an er ist wol vñlle i vil gütz. **Spetari** im stopro



Wer vñ d' spetari geboze od empff wort der  
 ist alle zur in vorchte vñ gedente in arbeit  
 vñ in armut des libes od d' selen od tuget  
 die mit sache d' naten zu vellet Er tunt in  
 etliche gross ere ab er faller in schaden dz do des vñ vñgiff  
 vñ tunt er mit zu grossen ere so wort in vñgiff vnwissen  
 in geben od wort gebissen vñ em vñgiff dier od sacher  
 das er sin purdet. **Boetas**



Wer vñ dem Boetas empff od gebo. wort  
 d' lebet allewege in arbeit Er ist me arm den  
 rich. er fürer alle zur em gebuchz leben  
 also em gebure zu gehört in alle dingem  
 ist er in gütz er ist ein arm arbeit gleich. **Aquaroz.**



Er ist by dem end thauri vñ by dem anfangz gem  
 vñ die pferd i tacer vñ m lo. **Agator**

Der vñ **agator** ist d' leber alle wege in  
 arbeit vñ ist allewege gem in d' effen vñ  
 woner gem by ochsen vñ by rindn vñ furt gem holtz uf d'  
 welden Er lebet me in arbeit den in ruwe. Er ist me arm den  
 rich in sine iunge tage ab in sine alte tagen vñ er rich.



**Cepheus** ist by d' anfangz d' riu.

Der vñ **cepheus** empfangt ist d' wirt alle  
 wege rich vñ wirt haben vil gutes Er lebet  
 me in ruwe den in arbeit vñ get alwegen  
 müsig vñ kunt doch niem zu grossen ean od' vnderkeit  
 Er isst vñ trincket zu mol wol vñ get gem vnküsch mit  
 vil wiben.



**Cassiopeia** ist andem hundertste teil pistes vñ  
 Der vñ **Cassiopeia** ist nohe by aries ist  
 empff ist. Der wirt habich vñ dem auctur vñ  
 wirt vnküsch vñ ist getrüestig er wirt rich  
 vñ frölich vñ ist eine selige lebene vñ nohe  
 an sin ende forwrt er eme bösen dodes sterben erstochē oder  
 in em' reisen er slagen.



**Flugend pferd** ist in d' Bembock  
 Der vñ dem **flugend pferd** ist. Der ist alle  
 wege wirt swerffig er ist getrüestig vñ frölich  
 vñ höflich er lert vñ ist rich er wirt rich vñ  
 ist etlich smechlich wort vñ e er stribet so kunt er zu  
 grosse ean vñ vnderkeit.



**Adromedar** ist pistes wid' aqio.  
 Der vñ **Adromedar** ist. Der wirt so tag zu  
 tag rich vñ ist frölich geschaffen vñ dem auctur  
 vñ ist habich Er ist gligbaffig vñ hat vil heim =  
 lich vnküsch vngem. Er ist och em tacer vñ

nun och ein simechler er ist wise vñ ist ein andin dienstper  
 er gelobt gar gem was ma im seit er ist eine demütige  
 geters vil schaden wirt im offenbar vñ kunt och zu vil  
 schades sachen halb vñ dz er och der selbe sache halb in de dot  
 vñ vnuet als sin gürt da mitte **Perseus**. || ist by dem mittel



Im dices vñ durch den ganzen topff i thauis.  
**Mer vñ Perseus** ist. Der wirt wir weise  
 fis ist wise sinne rich vñ künstlich Er doret die lute  
 gem er ist künstlich küfelerich gemütsig stark  
 Er ist eine sachen heizen er ist fast glückhaffig er begeret  
 es allein zu haben er kunt zu vil richtung er wirt dz gürt  
 böschlich vñ als ein böf mensch er endenket vil vnuetz  
 tes me er frubet och so dem favoritz vñ so eine andin  
 bösen menschen. **Dryangel** || ist zu wissent pises vñ aues



**D**er vñ dem dri angel ist Der zu wiffelt alle  
 wege & dan er ~~frucht~~ offer vñ dar vñ  
 hat er diu ein vnsech leben er wirt me  
 arm dene rich er kunt doch zu grossen cren er blaket ab  
 nit lang dar an. **Die herme mit hū** ist am ende thauis



**Mer vñ d' herme** ist D' kün zu grossen  
 cren vñ zu vnndigkeit ob er seibe Er wirt  
 in sine alte dage rich vñ kunt zu vil  
 richtung vñ nit in sin mget Er wirt wise vñ ist dāglt  
 vñ dem volck. **Luven** || ist in dem höbt capozini.



**Der vñ d' Luven** ist D' höbt so nat gem  
 singen vñ harpfen vñ seitzenspiel spielen er  
 ist zu mol schimppig vñ fröliche er ist sinen  
 rich vñ frölich vñ wise Er me arm dē rich vñ wirt doch vil  
 || **glückes hay**.

9.10 **D** huan ist hunden i caproni vñ vor i aquo.



Wer vñ dem swan g'ist d' vñt vñt sweiffig glüge  
han dz ist dz glücke schneer buur vñ flühet in glüster  
zu vñsthen vñ zu vogelen vñ zu me grosse dene  
deme vñ vñt me arm den rich Er ist in sin lebe vñ sweiffig

9.9



vñ ein wenig ein vaktig **D'flug gren** ist in schug vñ streibock

Wer vñ dem fliegende arendem Der vñt vñ  
natür vñ sweiffig vñstet vñ d'ct lugelhaftig  
Er ist getrüffig vñ vñtsch vñ spilet uff bayffen  
vñ uff seure spil vñ ist hübsch sinne rich mond dunge vñ ist d'ch  
me arm den rich vñ get d'ch wol geclendet **Orion**

9.1



ist zwischen lucio vñ thau

Wer vñ orion g'ist. Der vñt vñt vñ rich  
getrüffig vñ stact er schadet gar lichteclit  
ein and' vñ in glüster lang messer zu trage  
vñ sich zu flaken mit den lute vñ mit in zu erboche er vñber  
gern vñ buinet gern hüser Er vñnt och vil schade sine lebe  
tage vñ sin lebe stot me in zwifel den in gut sich heit. **D'gros**

9.2



ist zwischen cancer vñ leo. **Hunt**

Wer vñ dem grossen hunt gebort. D' ist vñ  
natur vñ hasser vñ ist kriegsch vñ hüfeclit vñ  
vñwundsch vñ ein schreiger. Er ist sine fründe getrüwe vñ  
freget gern vñ alle dinge Er ist vñ sweiffig vñ me arm  
den rich vñ lebet me in müffig gon den in arbeit vñ er  
gabüter gern vñ sich vñ er ist gar trage. **Der hasen**

1.2



ist zwischen thau vñ gem

Wer vñ dem hasen rot Der förtet sich gern  
vñ ist erschwertlich er ist eine getrüwe lebed  
Er ist arm vñ vñt sweiffig vñ glügshaft vñd

konstet er wint och manig gesuch han ad ghibt. **Des schiff**



ist zwischen cano vn leo  
Der vnd dem schiff ist. D wort mit vil rich er  
fist och gem in schiffe off dem wasser Er lebet  
wo dem gewine sin arbeit des wassers Er besche-  
wet vil landes vn kuniguch Er hoffet zu wile er solle glug  
han zu wile zwiffelt er an glug. **Astromer** in scorpio.

1.2

Der vnd **astromer** ist. Der ist vo naturz hufsch  
vn glughaftig. Er ist gur milc vn fudsam er  
wint rich vn vo alte litz hep gehan Er vunt zu  
grossen eien vn wurditait ob er sterbe Er hoffet  
alle zu gluchtes vn zwiffelt mit vn die redman dz im lieb ist  
vn schadet mema vn vil kunst mag er mit gelern vn das  
dz er mit lang mag dar ob gesetze zu leren. **Der wisse weg**



get zwischen canzer vn capron  
Der vnd dem **wissen weg** ist. D wort mit glug  
haftig vn vunt arm vn ist brant an sinen  
kneffen vn am litz. **Der gross vische**

3.4



zwischen aquo vn pisco  
Der vnd dem **grossen vische** ist. Den glupat  
alle wege zu vischen vn ist weing red vn ist  
vunt swerffig er koffer vische vn vorkoffer su wud  
wo der frucht des wassers lebet er vn vunt men rich fudsam  
vn gewinig er offer wenig. **pure abissi** in scorpio

10.11



Der vnd **pure abissus** ist. Der vunt me arm  
den rich vn ist glupig alle wege er pmet zu haben  
zu d minne vn zu besware die bosen geite vnd  
vo de stromen influsi so ist er danctber solich dinge zu runde



also zu beswende die bösen geist vñ get gen mit metal vmb also  
mit aachme vñ wort em geruwig weiffche vñ ist sinne rich  
vñ ist heimlich. Er ist krank feicht vñ ersiocken. **Centaury**

6.7



**W**er vñ **Centaury** ist **S** ist vñ nature stark  
getuifig vñ vnbüsch Er ist schnell in gonde Er ist  
sinne rich glückhaffig er rohet gen wildes Er  
lebet sich in essen vñ in trincken vñ in cleidn Er ist kundig  
vñ wort me arm den rich vñ dient gern andn hüt vñ ober  
stuber so bunt er zu grossen eie vñ vordigheit. Er durt menia  
kemen schaden. Er ist em geruwiges leben vñ ist mit vordig  
vñ gut vñ sicher in sine dingen. **Idera**

7.46



**W**er vñ **Idera** vñ corn gebort vñ ist vñ  
haben vil gutes vñ glückes vñ sin reicheit  
voegen vñ dar vñ lict er diebe armut vñ  
traubert vñ durt doch wenig arbeit. Er ist rege vñ krank  
vñ erkemmet mit vil gute ding die do bunt zu sine haben.

9.10

**Idem hant** ist zwiffen capreit vñ aquo



**W**er vñ dem clemey hant gelob. Der ist alle  
wege geruige vñ wif vñ ist schnell in sine werten  
vñ in gonde Er ist listig in freude vñ ist vñ  
sweiffig vñ ist me arm den rich in hant vil glückes in arbeit  
er km sin ab mit behaltz. dar vñ get er me müffig den er  
arbeitzt. **Demegber** ist am end sagitari vñ am anfang capreit

8.9



**W**er vñ dem megber gr. Er ist me dorcht dan wise des  
glückes zat wort in die geuender vñ hoffer alle zur  
vil gutes dinges vñ doch me böse weicht dan gute  
hant in zu haben

**Dz fliegend pferd** Ist zwischen gemin vñ cancer

 Der vñ dem fliegen pferde ist d' wort alle wege rich vñ bunt zu grossen ere vñ vordereit vñ ist vñt swerffig vñ lebet vñ misstetlich vñ sutchelich vñ vñt vñ alle lute hep gebaben d' ist erberung vñ frösam.

**D' vñt** em teil im löwe vñ and' teil i' rogo

 Der vñt fan erpf. D' ist ems hohe herzen vñ vñt rich man ist im gunstig vñ bunt zu grossen ere vñ vñdikeit vñ vñt hep gehan vñ geiet von den luten vñ vñt doch man arm er ist och eruz kugest vñ vñwider sin frönde gar vil die wil er lebet.

**Der fallende** Ist in capricorn vñ i' piss vñ in aues

 Der vñ dem fallenden grein. Ist er em ma fast er vñbüsch vñ lugehaffig d' ist getristig vñ hültsch vñ vñt gern truncke. d' ist bübsch em mader vñ bunt in die glück eruge d' erbenet sin ab mit noch enhebt so mit uff. vñ vñt er uff hebt d' d' d' er mit niema dar vñt ist er vñstet er ist vñt swerffig vñ alle sine lebe tage me arm dene rich. vñt sū ab em wip so vñt sū vñstet vñ gar gern missig vñ ist em lugevñ vñ ist gerne vñbüsch vñ vñt gern em hüt vñ frist em vñt lebe uff erden sū ist arm vñ bunt vñ vil glückes zu vñt beuiget sū och vñt em teil eruz.

**Ist i' aqno vñ in pisci**

**Der**

 Der vñt d' erpf. Ist vñstet vñt nact gern od' fere gern in schiffen uff dem wass' d' er ge- wonne möge eruz mit kouffma schaz od' vñt d' fruchte des wassers vñ bunt doch zu welen zu schande uff dem wasser me danc uff dem lande. Er ist me arm dan rich. vñt der vñt dem nact menschen geboic vñt d' lebet alle zur i' sretten

vn in vordy vn in schaden vn in grosser arbeit

9. 10



**Delfin**

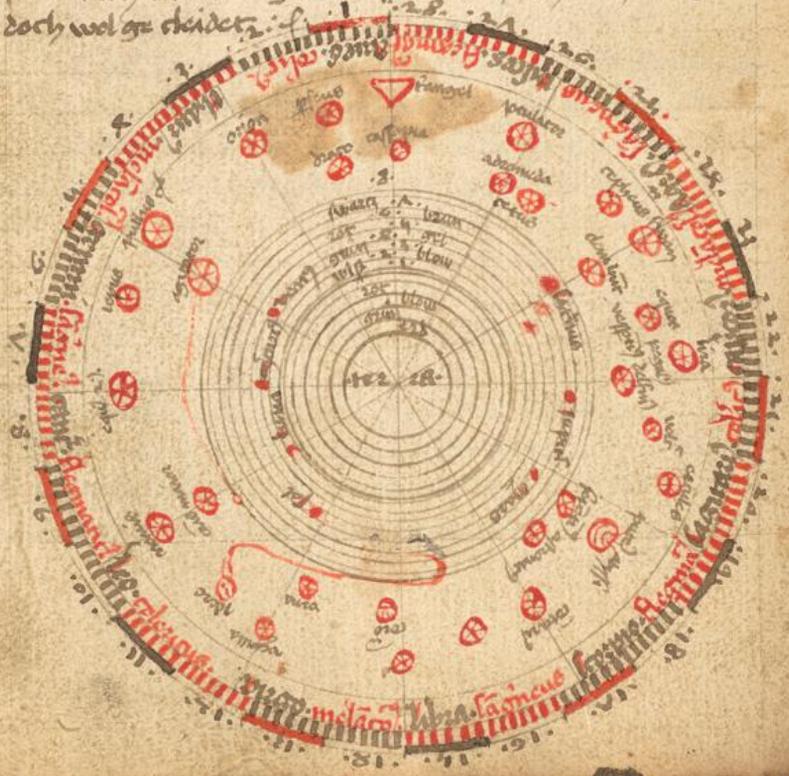
ist zwischent dem stembort vn aquo  
 Wer vnd dem delfin ist & wvrschumpffet vo  
 natz gem vn forchter sich doch gem Er vtrant  
 swauffis er hort gar gerne minne mer er ist och ein grosser laut  
 farer. Er ist me arm dene rich vn lebet doch & merzvil sud tuge  
 in arbeit Er wirt och nit vil wise vne wol er doch er etwas  
 schachtelsting ist in etliche dinge od sachz.

9. 10

**Loculator**



ist in aquo vn in psalt  
 Wer vnd loculator empfangz od geboze vnt. &  
 fisat alle wege ein frolich leben. Er kan wol milt  
 vn moler och gerne bilde od susz er wvz hultschel  
 Er spilet gern uff seuz spel vn uff harpffen vn ist hultsch vn  
 sume rich in vil dinge vn ist me arm den rich vnd got  
 doch wol ge ckidet.



**Quinto scilicet vobis den. 28. mansion.**

Itē dz dritte capitel des büchtes dē heyligen die künige  
 Iheru vns vō den xxviii mansion des manē. Dar inne  
 mā findet vnd̄ vvelcheſen Zeichen vnd̄ planet̄ em yet  
 liche mensch̄ geboren sy. Vn̄ w̄z sy natur sy vñ pu  
 ge gebiet vō ūbel vñ gut. Och̄ waerz̄ em verlichtee  
 mensch̄ genueget̄. Ist oder vō ee moſen hat ed̄ ge  
 iden ed̄ vñm̄. do by mā in erkand̄ mag die wuſſet  
 der gebiet vnd̄ der influſſ der in er geboren ist also dem  
 die selbe mansion an got. Als die natlicheſen meys̄ do  
 von ſchreut̄ in vil bücheen. Die selben name dē mansion  
 sint künigeten geſatz̄. Die nach̄ also sy an dē künid̄ nach̄  
 emader gont̄.

Die 1 heylig	Die 11 ist alijngil
Die 2 albarham	Die 18 aligabys
Die 3 allodaria	Die 19 allobran
Die 4 aldebran	Die 20 alnagim
Die 5 almitgen	Die 21 albeda
Die 6 althaja	Die 22 abstimba
Die 7 almonim	Die 23 alholazat
Die 8 aluazja	Die 24 aldogalech
Die 9 alkrass	Die 25 alfactybenā
Die 10 algebet	Die 26 algafarabel
Die 11 alreben	Die 27 algafarabiff
Die 12 althavatha	Die 28 alhatfema
Die 13 alhana	
Die 14 althimach	
Die 15 algeyſſora	
Die 16 alrebenā	

**A**ls du hast die xvij mansion wie heissen  
 Nun wil ich dirz leere wie du vnder solt wz ein  
 vglidte menschen zu geschet. Ds ist vnder welchem  
 der menschen geboren wirt. In dem vnderstu her nach  
 Was nature ein vglidter menschen ist. **Zu dem**  
 Erste so wissen wilt war zuo ein menschen geneyget  
 ist vñ geschaffen sy. So seige wie die selbe menschen  
 heisse mit dsz name den selben name seib in  
 latin vñ rethen in us mit dem alphabet. **Sez** vñ  
 der xliitem buchstab. **So** vil zal also vil als in  
 dem a b c set. **Vñ** tu alle woge pip do wo als  
 dick du machst. **Dar** nach behalt dz ubereye dz ist  
 19 ad do vnder. **Vñ** es als doo über so zuch 19  
 do wo dz ubereye behalt. **Dar** nach seag wie sin  
 nutter heisset vñ rethen me name gleich also vo  
 vñ wz demme. **U**ber vñ ad dz lege den qu' d  
 kinste sum. **W**irt den dar us vñ ad ad gleich ad  
 die selbe mansion heist dem menschen vñ dar vñ  
 dor geboren. **W**er als dz über ad do vñ d wey  
 du die quo zal quo same leijt so zuch die ad  
 ab vñ dz ubereye ist die mansion dar vñ d der  
 menschen geboren ist.

Diz ist dz abe do mitte du die name rethen vñ  
ab gden solt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
q	r	s	t	u	v	x	y	z						

**Die erste mansion**

**N**un wil ich die die ad mansion quo tuffe seiben  
 vñ us legen. **So** die Erste heisset Aluatha **W**er dar

und geboren ist & ge winnet ein bleucht angepicht  
 In ein gormigt vñ ein grimeft vñ ge wintz eine  
 finale lip vñ ein rot hor vñ ein spiz nase vñ ist lose  
 vñ bister wort In sine munde küngeft vñ zangrife  
 vñ hat gar ein vntreit herz vñ gemüger vñ spenit  
 wret er liephabn Er sinz gützen milde er lachet gen  
 vñ hienet balde er gewindet ein ambach wo eine  
 sinze des wret er recht In wren er in selba abe  
 bruchte So wret er vapt ge eret vñ gewaltig Sin  
 gluck ist wren der man zu nimet er hat gilt of  
 ick wip zu her werben Sin gester gemahel wret  
 ein wittwe sin wue not in noch gilt ist So wret  
 er mit rich den in dem alte an der rechte sytte  
 da hauptes netz den braue gewinnet er ein mose  
 er wret och sichtig an vil eiden wunt mit sweete  
 od mit ysen In an so nase ge winnet er ein  
 mose wo eine wretf ode wo eine val ode ein bese  
 wo ein hinde Er gewindet mose by dem gemachte  
 er wret geuange wo vngedey oder wo woberen  
 In ist gewantlich wie in ad stene an dem stoff  
 der an dem zene Under hunde sytte er ge beuchet  
 ein gelid an sine libe an der beup vñ an emy  
 sinze wret er gewirfet Er wret geen mit holze  
 mul gon vñ hat gen die hyt dar wie er mus  
 patty od steeby dz ist so vor Gemiset er so  
 wret er alt by vor Gemiset alt by vor vñ paret  
 doch wo wunde ode wo emy val in sin eige bette  
 halbe

### Die and' mansion

In die an de wafon heisset allotzain Wer vnde  
 der geboren wret des ge windet ein magt ange

post **D**z er mit qu' wiffi nach qu' swarz ist der lib  
och mag vñ wriet peum doch gewindet er ein schön  
fem sijn libes **E**r wriet ein für sprech vñ ein für  
leste oder proccator er wriet inij molo vñ mehelt  
**E**r gewinnet etliche zeichte by den lepfzen vñ  
gewinnet an der beust inij mosen **E**r wriet och  
gezichnet an dem silmbem **E**r wriet pech in  
ad 100 **G**ewinet er so wriet er pech in 10 100  
**G**ewinet er so strebet er in 40 100 vñ ein ly  
ds **D**z er zerbrechet **Die dritte mansion**

**F**ur inij mansion heisset **Valdoreia** Wer vñde  
der geboren wriet **D**er ist leuchtes libes vñ ein  
schön ausgepicht **E**r gewinnet lang schön hore **E**r wriet  
1 molo in grosse gegygte gesultete **E**r ist uast  
leplucher ecbetunge abe vngeteuue **E**r gewin  
det ein mof vñde ouge vñ ein in de veltzen  
sit och ein an de beust ein hmit wriet in in  
**D**z haupt lipen ad ein ande tier **E**r wriet be  
ang in dem xxiiij 100 **G**ewinet er so leb er by  
in 10 pluiij 100 **G**ewinet er so strebet in dem lxx  
100 **E**r wriet vil vedy vñ bulschaff vñ gewinnet

**D**er dan qu' ein wal vil gelinnet **Die vierde**  
**F**ur inij mansion heisset **Valdoran** Wer vñde de  
geboren wriet **E**r gewinnet ein schön buciit vñ  
solich ausgepicht **E**r gewinnet ein flidit hore vñ  
dick als ein feil **I**n wriet uast wal mit bulschaff  
vñ wriet do mit vil **E**r gewinnet ein mosen an  
dem houbet vñ ein an de kele vñ an d'schulter

Und och ein an dem aem und och by dem gemachte  
 gewinnet ein heilige von mose **Et** wret nach in dem in  
 vor Gemset er so lebt er by in dz xxxiii vor wret  
 er dem do nach nach dz ist in dem el vor **Et**  
 mset er so leb er lxviii vor in siebet in dende  
 dz sine femt mit wisset wo er lit **gegeten die v.**

**Die v** **yanpon** heisset **almichen** wer dar unde  
 geboren wret **Er** ist wol wif nach swarz **Et** ge  
 winnet ein hupstha gefalt und ein bleuch angepicht  
**Et** ist rein in arbeit alle hrt geen mit sine hede  
 wret in maty mgezyge gesulgetet **Et** ist uast  
 lieplucher erbetung **Aber** vnterw ist in in do mit  
 qu' getruwe **Et** gewinnet ein heilige ad ein mose  
 unde ouge von ein an de werde sine auch ein  
 an der heupt ein hmit wret in in dz haupt by  
 oder ein unde tier **Et** wret beant in xxxiii vor  
 Gemset er so blit er by in dz xlviii vor so siebet  
 er in hrt vor er wret wil vden vo hulshapff von  
 uch ein wil wil gelinget **Die vi**

**Die vi** **yanpon** heisset **alhanja** wer do unde  
 geboren wret **Er** ist wol gefalt an libe in form  
 und wo angepicht an den ouge **Et** hat ein hote  
 stime er wret gweger smahet von wret nach  
 vo erbschaff **Et** wret gluckhaft in alter an  
 dem haupt und unde den ouge wret er gezeit  
 ein wret ein beim herbruche **Et** wret nach i vi  
 vor Gemset er so wret nach i xii vor Gemset er so  
 wret 2 nach i xxx vor Gemset er so siebz 2 sine ouge hupst

Die vij. ganson heisset alimanu. Wer vnde geboren  
 wirt der hat eine wiffen lip vñ ein schon angepilt  
 doch ist er qu' wilen bleich er ist swermutig vñ  
 hat niemā recht liap. Er wirt lict qu' erquemen  
 nach hōren ist er festlich vñ lacht. Aber doch hute  
 dach vor im. Er wirt gffer hēn dienst. Er ist list  
 ig aryt vngut. Vñ ist ganslast. Er ist qu' allen  
 abeln vñ lössit gar snelle. Vñ ist ein pure erlat  
 ilt gult hunde. Er wirt gemestet an d' sune  
 vñ an dem halfe. Vñ an der bede vñ d' geme  
 dte. Er wirt pich in vi jar. Gempet er so wirt  
 er pich in dem xxv jar. Gempet er so wirt  
 pich in d' xv vñ xl dar nach so stribet er  
 in dem lxxx jar. Vñ alle sine semit werdet  
 fünf todes fro.

## Die. viii.

Die viij. ganson heisset alugaris. Wer vnde  
 geboren wirt der ist swartz vñ bleich. Er ist ein  
 schalle. Der gñ leit tūt dem ist er gar lange  
 vngē. Er wirt in melen vñ mahelt. Er hat ein  
 ein stethen in d' siten. Im wirt vnt we in d'  
 rucken vñ arh an den gene. Er ist ein hūlycht  
 mensch vñ d' der beust vñ an der siten ge  
 winnet er ein mose. Auch an halfe wirt er  
 tabissen. Vñ eine tier am schimber hat er ein  
 mosen. Die augē werdet im we in uff das  
 müste ein amol. Er wirt pich in d' viij jar.  
 Gempet er so wirt epich in xxvij jar. Gempet er so stribet  
 in lxxx jar. Er sol pich hute vñ vultpacht vñ wiffen //

## Die xij.

**D**ie xij. manſion heisset altheaff / wer vnde der geboren  
 ist der hat einesthären lip vñ ein rot angesicht.  
 Ein ſlecht rot hoc er ist vñ küst. vñ ein großer er  
 brecher er ist maßlosig vñ löset gemütes vñ wil  
 ke er lot mit geen von hornen so er zornig  
 wirt er hat durt gebreite in dem haupt er hat  
 wenig güten tugen an im er wirt gequiltet  
 in dem munde by den leſzen an an de spinnen  
 an er verſte hant och by dem knoden an dem  
 bein vñ an dem haupt hat er ein geulge er  
 wirt rich in xxj. jor er wirt er so wirt er rich  
 in xl. jor er wirt er so ſterbet er in lxxx. jor  
 in dem ellend er ist rot dz uch rich hute vor  
 ſwertem vñ vñ allen waffen **Die xij.**

**D**ie xij. manſion heisset algebet / wer vnde der ge  
 born wirt der hat ein weiß lip vñ ein breite  
 nase vñ kurze hene vñ hübſch er hat ein  
 völich angesicht dz probet ist er ist ſweemü  
 tig vñ vñ geitig er ist ein großer teincker  
 vñ ein piler vñ ein ludere: vñ ein anküper  
er ist böß so er ſterbet so breitet im ein bein  
 in dem hals vñ an herzen wirt er gequiltet  
 vñ an dem vñ by dem bein ein moß er  
 wirt im xxij. jor oder im xxxij. jor oder  
 in xlj. jor erſlage mit ein meſſer **Die xij.**

**D**ie xij. manſion heisset alvobri / der do vnde geboren  
 wirt der hat ein gelwe nase vñ ein gelwe mut  
er ist kante vñ forſam er ist böß vñ lypig

Es wirt zwey omhellet. Et ist mit em frowe heylig. Er ist  
vest von etwas milt. Et wirt gebant mit fure dz er em grosse  
mose hat am houbt. End an den fussen. Et wirt an einem arm  
gewossen von uff sin houbt hart mit em stein. Dz zu besorge  
ist er sterke. Et wirt siech im et xx. jar gemiset er so stribet er

**Die xii. mansio** **Alapha** **Quar** und d' gebore wirt d' ist bleich  
und wif. von het eme schone lip. Et hat rot bar von eme heylig  
gesicht. Dz er gewinet vo grosser muge von arbeit. Dz wirt er  
vseie durch em wip die ist sin fründin geboren. doch wirt er su  
zu leste vlon. Et gewinet in mosen an d' brust. In gewo am buge  
Et gewint och buchel in von warzen und dem angesicht. Et wirt  
an den selbe striben im xxi. jar. od im lxxii. jar. oder im lxxiiii. jar

**Die xiii. mansio** **Alhama** **Quar** dar inne gebore wirt d' ist wol gestalt  
vo lue. Et hat em roten muut. em slecht her. Et wirt vo sine  
brüdn gestendet. In wirt em rich wip. dar vnd wirt er vaste  
grutig von sich hoch duncken. Et wirt vil schatz von gelt sam-  
menen. End wirt vast besartig von em e brechen. Et vsmohet  
and lue sume von kunst. Et wirt vil laut durch faren. Et hat  
em mose an d' kele. am knode. am waden em gross am schamben  
Et stribet in sin huse vo waffen od vo em valle. Im xiiii. jar  
oder im l. jar. **Die xiiii.**

**Die xiiii. mansio** **Alchymarch** **Quar** und der gebore ist. d' hat vast emen  
schone lip von angesicht. Et ist lang von gerad von hat doch dem  
augen. Et ist demutig von wise. Et ist blode er wirt zwey om-  
hellet. Et ist vast gewin von gewint manig lue zeichen. an  
der stinne von andern schulzen an den gehden. Auch wirt  
im em tier luffen. Et wirt siech im xxx. jar gemiset er so wirt

er siech im xl. 102. **Denket** er so strübet er in dem ley xv. 102  
in sin huse **Er** wint wol mögent one krafft. **Die xv.**

**Die xv. mans / alsofere:** **Wer** und d' gebore wint. **Er** ist  
hülfsch vñ güt farwen. **Er** züchtig wol redend und  
schening em lichhab d' wiber. **Er** wint dick v'saget von  
den. den er getruwet. **Er** wint grosse mangel haben wo  
sin nordarfft. **Er** wint v'schuldigt vñ gepinget vñ  
vnschuldigt sach. **Er** hat em zeichen dz im em tier geton  
hat. **Im** wint vast wie vñ d' brust vñ in dem houbt  
**In** d' rechte hant gewint er em mase wo cyssen och in  
d' lincke sit. an d' strane. an de ruppe. vñ by d' macht. in.  
zeichen. **Er** sol sich hütze vor wasern. **Er** wint siech  
**Im** xxxviii 102 vñ im xl. vñ im xliii. **Denket** er so  
strübet er im x. 102. **Die xvi.**

**Die xvi. alre bene:** **Wer** und der gebore ist. **Er** ist rot vnder  
augen vñ am lb. **Er** het rot hoz er ist em ebricher und  
vnbüsch. **Er** wint am erste arm vñ dar noch wint er  
richt. **Er** dar nach aber arm. **Er** hat em gebore amol.  
**Im** ist dick im houbt wie. **Er** strübet eme notdurfftige  
toden. **Er** wint siech im xliii 102. **Dar** noch im. lx. 102  
**Denket** er so strübet er im. lxxv 102. **Er** ist zu föiche er  
briech em bein in der lagent. **Die xvii.**

**Die xvii. alichul:** **Wer** dar inne gebore wint d' hat em  
wif angzucht vñ em schöne lip. **Er** ist zornig böß  
hertig vñ wort vast geeret wo frömde lüte **Er** sin  
brüder vñ sin fründe erbe werden im geuallen. **Er**  
hat em zeiche by d' nasen dz ist mercklich als suß.  
hat er gar vil zeiche an sine lüte. **Er** wint siech

im xij for. gemiser er so stribet er im lxxxviii for von  
des sterbens wege ind' siren. **Die xviii. mansion.**

**Die xviii. mansion. Alcapio.** Wer dar vnd geboren  
wint d' ist wasser vñ roter varwen vñ hat eine hübsche  
lip. Er ist gar vast zornig doch vgrüßet im d' zorn bald  
vñ wen er zornig ist so wint er vast bleich. Er ist vñ  
lichte sachen fröhlich vñ vñ lichte sache zornig. Er hat  
ein breste am libe also dz grün vñ des gluche. Er hat  
mosen vñ zeiche am houbt vñ an d' rechte siren. an de  
füßen vñ an dem herze. vñ am gemachte ein merck-  
liches zeiche vñ an d' rechte hant dz vñ ysen ist geschehen  
Er wint sich im xiiii for vñ im xlvj for. vñ im liij for.

Er stribet im xc for uff ein bruch fast. **Die xix.**

**Die xix. allebian.** Wer vñ d' geboren ist d' ist hübsch vñ  
libe vñ von angasicht. Er hat ein mittelmeßig forme  
er ist wed' zu kurz noch zu lang. Er treit gern siber  
vñ hübsch gewant an er ist manhaft vñ getruwe  
vñ falsch ein möder ein vñ rötter vñ ein diep zu vil  
glückhafft zu wile mit glouphich. Er wint in wip habe  
**Die** erst ist im lxx. vñ d' and' louffer er. Der dritte vñ d' vier  
er wñ zu her. Er hat ein zeich' am bñ. an d' brusta.  
vñ an dem bñ. Er stribet im xij for od' im xxij oder  
im xxx. od' im xl for vñ rechtes todes. **Die xx.**

**Die xx. talnerim.** Wer vñ d' geboren wint d' ist hübsch  
mit alle ~~am~~ glüde wol gestalt er louffer bald er ist vñ  
wif vñ klug vñ wol reden. Am libet alle kunst. Er wint  
vñ herze vñ rüchtern wifheit sine vateris erbe. Er gewint  
groß angst vñ not in wasser. vñ wint im libe d' dem

han es mit meige zu vnd dienen wo er mag dar wider sich  
 Er hat vil mosen an sin libe. an d' schultern. am houbt. an der  
 hant. an dem bime hat er em mosen. Em diez bisser in durch  
 die hant. Er wirt dick sich aber grosse sucher hat er in xj.

101. Dar nach in. lxxx 102 auch. demset er so strabet er in ellet

**Die xxx. albedal. Swer vnd d' gebore. Gas arme. Die xxi.**  
 wirt der hat em rot angezicht. em val hor. Er wirt bald bald er  
 er lacher so zorn. er louffet bald. In ist we in houbt. er ist vast  
 ronzu. vñ listig vñ ist not dz man sich hute vor in. Wan  
 er in ein getruwet. Er hat an d' lichte schultern vñ an d' selbe  
 sine zeiche an sin arm. vñ am buge. vñ an sin scham hat er  
 auch zeichen. Er wirt sich in xxi 102 vñ in dem xliij 102  
 Er bet er mit so woffe. So lebet er bis uff die xc. 102. **XXII.**

**Die xxxi. mansion heisset abstamba. Swer vnd d' gebore wirt**  
 Ist vnd ouge wif vñ rot. Er ist gar manlich vñ hat gar  
 em wundlich houbt. Er trabet och vil wufe mit sin hor. In  
 ist wenig wifheit by. Er ist och valsch mit d' ziw. Er vort  
 vil schne d' frund gut zehen. Am antid. am hale am angezicht  
 hat er zeiche vñ mosen. Er wirt valle dz er strabet em weder

in xxv. ad in xxxv. ad in lxx. 102. Och sel er em zeiche  
**Die xxxii. albas. albolazar. (han by dem bini. xxiii.)**

So dar in gebore wirt der hat wif hor vñ ist hubst vñ zornig  
 vñ tugst starkes libe vñ wirt in ein mal zwer kinde mache  
 Er hat em blodes houbt. Er ist em grosser fresser. Er hat vil zeiche  
 an sin libe vñ hat em mercklich zeiche an em ouge vñ hat  
 in wandete mit vil glucke. Er wirt sich in xiiij. ad in xl. 102  
 bint er den uff. So strabet er in lxxx 102. So er rich ist worde  
 in em ysen wirt in vschmide dz er strabet. **Die xxiiii.**

**Die xxiiii. mansiō heisset aldefalch.** Der vnd d' gebore wirt  
Der ist wison bleich vñ hat alle sine freunde mit essen vñ trinck  
vñ spise die gut vñ lustig sy. Er ist gern by erber lute. Off sine  
woert ist mit zu hartz. Er hat ein zwofach zunge. Im ist diet  
im maoge we. Dar vñ hat er ein böß houbr. Vñ hat mosen  
an d' kuff vñ an houbr. ein luf an ein schymbein. Er wirt  
in wasser vderben in frönden landen. Im xxvi. od. im xliij.  
od. im lxxi. vñ wirt sust diet sech. **Die xxv. mansiō.**

**Die xxv. alsachaybna.** Der dar vnd gebore wirt. d' ist  
senfft mütig demütig vñ schemig. aber gütz wandels vñ  
mit böß redig. Got sechtig vñ wol er enterebet ist. Go  
veller doch sin freunde gut vil off im. Er wirt vil machen  
gut weret götlich als gotshuser. vñ wirt sich vast bekum-  
bern mit götlich kunst. vñ wirt mit cristeliche nutz vast  
geleit in götlich wisheit. Er wirt mit do heim blibe. vñ  
wirt vast geeret wo er hin komet. Er hat zeiche am houbr  
am arm. am schymben vñ ein wilde erzeuche. Er gewint  
ouch dz gien in frönden landen. Im xxiiii. od. im xxvii.  
ior. Vñ stribet im lxxxv. ior vñ wirt mit grossen eien  
begraben. Vñ gut sin gut durch got. vñ frönde lute myessene

**Die xxvi. alafarabill.** **Was übrige. Die xxvi.**  
Der dar vnd gebore wirt d' hat ein falwes angesich vñ  
ein schön völligen lip. alles dz er sieht dz het er gern. Im ist  
vast wol mit essen vñ trinck. Er hat och fröwe hep. er wirt  
ein wip gar lang han. Er wirt sich teilen vñ sine geswister  
vñ ist glüchlich gut zu gewine. Er wirt sich im xxxvi.  
ior od. im lvi. oder im lxxi. ior so stribet er. **xxvii.**

**Die xxvii. alafaraluff.** Der dar vnd gebore wirt d' hat

em flecht vor vñ ist gedman vñ dienstbar vñ hat vil anuechtung  
wie er sin gut behalt. Er mis och vil liden vñ sin narung er  
ist frum vñ getruwe. Er hat ein zottelase. ein buch. er hat  
och mosen an beiden beynen an de schynben. Vñ wort siech  
my. l. for vñ dar noch my lx. for vñ stribet my lx. for mit gut

**Die xxviii. manson heisset alharfema Landacht. Die xxviii.**  
Wer dar vñ geboze wort d ist lang vñ grad. schemig vñ  
demutig vñ got fürchtig. Er wort vñ gedma hep gehaltz  
alle sine tage. Er wort rich wuf vñ vstande vñ frunt rich  
vñ man my saget dz vñstet er bald. Er wort och durch sin wuf  
beu rich. fründe lüt myessen sine gütes mer den sin fründe  
Ein wip geboze wemig od kum kind bis gar lang dz man  
dar an vñ wufelt het. Er wort zwey wip han. Ein huf wort  
kein bieste han vñ zu ere hoit. an sin altz wort my vil sine  
gebozen. er lebet lang er wort mechtig vñ wasser vñ uff  
lande er wort michel schade nemen in wasser. er wort vil  
mosen haben sund anden solen vñ an dem hals. Er wort siech  
my xxvii for. Demiser er so wort er siech my xxxviii for dar  
noch wort er gesunt sine lides bis my. lxxxv for so stribet  
er mit andacht. ¶

**It meret vñ vñ manen ist dz si wip süllet han also ist es  
och vñ wibe dz si man süllet han.**

**It wer ein man od fiow geistlich vñ vfrunde dz es wip od  
man süllet han. dz betrietz ein pfünne vñ ein fiowe ein  
ampt. Also wer es dz ein pfaff dzy myn od me pfünnen  
soltz han. dz betrietz wer es welich also manlich also manich  
wip od man dar noch sol man sich richzen**

**S**on summe xxiiii. zal vñ ist d' sonnedag. golt  
 der mon het xxvi. zal vñ ist mendag. messen  
 Mars het. v. zal vñ ist zinstag. ysen  
 Mercur' het xx. zal vñ ist mitwoch. Quecksilber  
 Jupit' xxv. zal vñ ist donerstag. Kupffer  
 Venus het xxx. zal vñ ist freitag. Silber  
 Saturnus xxviii. zal vñ ist samstag. Blij

3	3	21	23	24	2	1	6	20	14	12	22	14	1
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o
13	21	13	9	8	4	6	3	8					
p	q	r	s	t	v	w	y	z					

Sum ersten myn zwey name die wo der gebuert sint. So  
 sy wo e lute. od' wo buegen. od' wo kempfen od' wo siechen.  
 od' wo sturen. oder wo den die uff dem wege sint. od' uff  
 dem wasser. od' sus wo wellheydinge du wissen wilt  
 vñ myn die zal eine yegliche buchstabe des namen. vñ  
 teil die zal die zal des name mit einand mit. 9. us. ab  
 d' e lute zal soltu mit. A. us. teile vñ wo ub behet. dz sich  
 in d' tuelen die do anuecht. i. vñ. 1. 2. vñ. 2. 1. So vñdest  
 du wo er überwindet vñ dz and' och sint diser kunst.  
 sus allegand' vñ vñwüßte vil dinge vñ überwant vil lute.  
 also det och pythagoras. Du solt och gale den name des  
 sieche mensche vñ des stime name an des tag so sich der  
 siechly myd' leu. vñ überwinder der nam des siechen name  
 So gemiser d' siechly. So den buegen myn hectoris vñ  
 patolus. So d' e lute myn zu bezeichede theodosius vñ  
 gama. So gebuirden des vñ alexander. So buege myn  
 tarmie vñ enca. 117.

des stime

*Dieser gradus od' staffele. 360.*

Ist Gradem hat .4. hundert schyur von yeglich schyur her. 4. schülze  
 An dem hynnel A. A. 0.0. stadien voffe louffe von em mil hat 8 gradie  
 In die befindet sich vnderogentlich. Ds ein staffel hat 8 A. 4. milie  
 Die mylen sint dem. Ds ein grad hat. 8 A. 4. myle  
 In des ertrich dicke. 10022. mylen von 4. myle  
 Ho her des ertrich rombrei. 31400. mylen *Runc hoch ist ems wo*  
 Vom trachen houbr bis an die. 12. zeichen. 48483. stadia *de and'*  
 Von Gactacht vonds an dz trache houbr von swanz. 2336. sta.  
 Von Jupiter bis an Saturn. 148220. stadia.  
 Von Mars vnz an Jupiter. 14810. stadia.  
 Von der sunne bis an mars. 14810. stadia.  
 Von venus vnz an die sunne. 33836. stadia.  
 Von mercuri bis an den. 1212. stadia.  
 Von mon bis an mercuri. 1213. stadia  
 Von d' erden vnz an de mon ist. 40621. stadia  
 Ist ein stadia hat. 4. schyur yeglich schyur sint. 4. schülze  
 em schülze xvj. fing. Ein fing. von gerspiz Körlin bract 10

*Handwritten scribbles*

*111*

**Die mercke die eygenschaft der 12. zeichen d' Colig.**

**D**en ist wie alle dinge zu merken dz die menschen vñ alle creature nach vierley nature d' vier elemente genant sint. Do heisset die erste nature **colera**. vñ ist an ire nature fices genos berf vñ truchte als die dñi zeiche gege orient. **End' lewe. behuig.** Wan die sint och d' selbe natur. vñ dar vñ. **W** vñ den dñi zeiche geboie wint der heisset **colera**. vñ ist etwe gel vñ dar vñ grün. **lech. etwe** ist er och wol genant. ab' den mezzel bleich. **(Melancholig)**

**D**ie and' heisset **melancholus**. vñ ist an ir nature eide genos kalt vñ truchte als die dñi zeiche gege meridie. **End' maget. treimbort.** **End' dar vñ** welcher mensch vñ den dñi zeichen wint geboren. **Der ist melancholig**. vñ ist swer natur. vñ gewelch swartz als dz eruch ist nach d' natur. **Saghe** Die dritze heisset **langua**. vñ ist an ir nature luffte genos warm vñ fucht als die dñi zeichen gege occidet. **Swilling. wog. wasser man.** **End' dar vñ** wer vñ den dñi zeiche geboie wint d' heisset **languineus**. **D** ist irig nature vñ überfluffig. **fleg.** Die vierde heisset **flegma**. vñ ist an ir nature wassere genos kalt vñ fucht als die dñi zeichen gege septetion. **Siebs. Gorpion. vische.** **End' dar vñ** wer vñ den dñi zeiche geboie wint der heisset **flegmatic**. **D** ist och kalt vñ fucht natur. **End' hat** roeriges blut. **End' dar vñ** so sint die vier naturen an allen menschen vñ creaturen. **D**uch het em jeglich mensch em nature me den d' and' dner. **End' welcher nature me hat** dar nach hat er den den namen.

**F**ortbas ist zu wissen dz vñ den 12. zeichen des himels **lehe** sint. **mannes** geschlecht. **End' sint** alle zeiche grün orient vñ gege occidet vñ sint die. **End' Swilling. löw. schuig. wog. wasser man.** **End' seche** sint **fröwen** geschlecht. **End' sint** alle zeichen

gem meidien vñ gegē septerion. End sint die **Grac. tripa. magt.**  
**Gracipion. Grimbort. Visth.** Wān sū sint kalt natur als die  
 frowen. **Vñ** ist zu wissen dz die dñi zeichen gegē orient sint  
 noch vil manlicheres geschlechtes den die dñi gegē orient  
 Wān sū sint heisser vñ truckenner natur. **Vñ** Aber die man  
 die geboren werden vñ den dñien zeichen gegē orient sint mit  
 also warmer natur. **Vñ** die zeiche heissent och dar vmb  
 mannes geschlechtes Wān vñ ne uff gang werden gezē mane  
 geboren od in müt lib empfangē. **Vñ** die werden gezē männlichen  
 mütze. vñ manlich wercken. **Vñ** wer ab dz em frow vñ de zeiche  
 gebore od empfangē werde. an müt od an dat em männlich wip  
 als man mengen vñ. **Vñ** heissent die vi. zeiche gegē meridien  
 vñ septerion frowen geslecht. Wān vñ ne uff gang. **Vñ**  
 werden gezē frowen geboren od empfangē. **Vñ** wer ab dz em  
 man vñ den zeichen empfangē od gebore werde. **Vñ** werde  
 em wiplich man. Also dz er weder mit red noch mit werck  
 manlich wie als man mengen man vinder. **Vñ** alle frowe  
 och vñ den dñi zeiche gegē septerion gebore werden. die  
 werden wiplich vñ barhafter den die andern. **Vñ** Auch ist me  
 zu wissen vñ den vi. zeichen. Wān die dñi zeichen gegē orient  
**Sind. Vñ. Schütz. Gebet heitem lufft.** Wān d' wind ist wandelb  
 vñ vñstet natur. **Vñ** ist d' l'w vñ wandelb vñ stet natur. **Sind**  
 die vñ l'w d' mon dz weter beguift. so er in dz zeiche **ist gar.**  
 Als es dem vor ist gesyn warm od kalt also blibet es den fürbas  
 vñ in em and zeichen. **Vñ** ist d' schütz gemeind natur vñ  
 zufaktor. **Vñ** dar vñ so ist den zweyerley natur. **Vñ** gebet  
 och dñi dñichte vñ trüben lufft vñ mit wolken vñ mischet. **Vñ**  
 sint die zeichen gegē meridien d' **Grac. mag. vñ d' Grimbort**

**E**s gebent och dui vō natue em wil hertzen luft vñ die andē vil  
träben luft. Aber sū sint gewonlich alle wegen mit fuchtem  
vōnde v̄müschet vñ sint die zeichen gege oader. **Willing**  
**Wag. Wasserman.** Es gebet och dui träben vñ nebeligen  
luft vñ den merzel mit rzen od' mit schne v̄müschet  
vñ sint die zeichen gege septem. **Triep. Scorpion.**  
**Susch.** Vñ also wützet die xij. zeichen des himels gegliches  
nach sū natue. **S**ib es geschicht et woz dz sū mit gar wüt-  
zet nach 12 natue. **D**z geschicht ab vō izzung d' vij. planetz  
**E**s ist zu mercke. **D**z vñ den vij. zeichen vier sint beue-  
gelich wandelbar vñ vñstet natue. **D**z sint die. **Vnd.**  
**Triep. Wag. Stembog.** Vñ heissent dar vñ vñstet. **W**ann  
wenn des mon in d' vier zeiche eine ist. **E**s ist er selten  
stetis wet. heist od' kalt. fucht od' trucke. **E**s sy den zu d'  
zur dz die andern planetz zu d' zur dar vñ wützet die dz  
wetter vñ n' natue stet machent vñ och celiche gewalt  
dar inē hant. **E**s sint och iij. zeich vñstet vñ stet nat'  
vñ sint dz die. **Stier. Löw. Scorpion. Wasserman.** **V**nd  
wenn d' mon ingat in den anuung d' iij. zeich. **W**ie den d'  
mon dz wet vñdet zu d' selbe zur. **E**s sy trucke od' fucht  
wärm od' kalt. **N**iso hebet es gem vñdz dz d' mon uff dem  
zeich aller dinge kompt. **E**s sint och iij. zeichen  
gemein vñ zwofaltig natue vñ sint die. **Willing. magt.**  
**Behua. Susch.** Vñ heissent dar vñ gemein vñ zwofaltig  
natz. **W**enn so d' mon in d' iij. zeich eine ist. so ist abwegt  
gem zwofertig wet. **D**z sol man also vñstet. **N**st dz d' luft  
vñ dz wützet vñ an genge des zeich. **W**arm ist vñ trucke  
**E**s blibet es also vñdz uff dz mittel des zeich. **E**s vñstet er sich

den gem in fuchte vñ in betry. Oder ist es das dz weiter  
 ad' d' luft wo angenge & d' zeuch. ist kalt ad' fucht. So blibet  
 es ab' gem also vñ uff dz mittel teyl des zeuch. Vñ vberet  
 sich den in wermi od' in trucht. Vñ dar vñ so heuffent die  
 vier zeuch zwofaltig nate vñ gemeinschaft wegen. so si hat  
 zu der vorge schriben zeuch. **Der. 2.** sint wegelich wandell:

**W**an dise. 2. sint doch mit also gar stet vñ ~~vandell~~  
 vñ beweglich. So sint sy doch auch mit gar vñstet. Dar  
 vñ so heuffent si gemey. **W**an wir man anhebet oder  
 beginnt vñ an griffen in den. 2. gemeine zeuch dz ist  
 doch mit als zergenglich als ob es vñ den erste. 2. zeuch  
 erhebet were. So ist es auch mit also vñstet vñ als stet  
 als ob es vñ den andy. 2. zeuch erhebet were vñ als lang  
 weug. || **Von der eigenschaft des mones.**

**D**en ist fuchts zu wissen wo d' eigenschaft des mones  
 die er an einem yegliche tag besund' vñ vortede ist  
 vñ dem ortich **W**an er vñ d' aller nechste planet ist

**S**o d' mon mit vñstet **U**nter sine influs. **Den erste tag**

vñ dem selben tag so sint alle ding gut an ze vohen zu  
 tertic zu ist gut lossen. Vñ vñstet ein sun gebore d' vñstet  
 kündig vñ vñstet vñ vñstet. Vñ vñstet ein tocht gebore  
 die vñstet kusch vñ vñstet vñ künned hubsch vñ vñstet  
 geton vñ mane liep an dem alter vñstet si bet sich.

**B**u gewinnet ein zeuch vñ dem mund od' an den oben  
 browen. **S**o an dem tag sich vñstet d' lye lang **S**o ein mesche  
 getromet dz bezeuht ein gute fuday ded' mensch vñstet haben

**S**o d' mon zwey tag alt vñstet. So ist alles geschaffe gut. 2.  
 zu riben. kouffen vñ vñstet vñ in schiff gen. So ist gut

ganc seyen rön buwen vor mittag vñ böm seyen. Erst güt  
anuchen ze zimmern. Vñ wirt ein sun geboren d' wirt mit  
bündig leplich vñ selig. Vñ wirt ein tocht' geboren die wirt  
hüsch vñ selig vñ stat w' d' sin vast zu ein münch ge werden

**¶** Wer sieth wirt d' gemfer schier. D' röm wirt gem vor. **3.**

**¶** Od' mon den tagis wirt. Vñ nütz zu alle sache. Es ist mit güt  
lossen. Vñ wirt do u' güt v' stelen dz wirt uff den selben tag des dütte  
gem vñ funde. Vñ wirt och ein sun geboren d' wirt bündig  
rön gung rön wirt mit alt rön frucht dich eine übele radea.

Vñ ein tocht' die wirt och also. Vñ werdet erbeit selig. Die tocht'  
gewinet mol die man sieth rön lebet mit lang. **¶** Wer sieth  
wirt so ist d' züm tag zu fruchtzen. **¶** Ob' kumpt er den so ist er  
hin komen müs er noch erbeit han. **¶** Der röm ~~betruet mit~~  
~~dem upig ding wirt gem vor.~~ **Der. 8. dag.**

**¶** In dem iii tag. So sint alle ding güt an ze vohen. Sind sint  
güt ze schül ze rün od' sust zu ant wercke rön ist güt oden  
lossen vñ setze zu. Es ist güt mülen buwen rön wasser zu leute.

Vñ ein sun geboren d' wirt arbeit selig rön werbet vil vñ  
kumpt selten zu. **¶** In dem iiii tag. Ein docht' wirt och also. **¶** Wer sieth  
wirt d' schuer gem in dem leger rön müs fruchtlich lyden vñ  
an den züm dag ob' kumpt er den so ist er hin komen. **¶** Der röm  
~~betruet mit dem upig ding wirt bezechet.~~ **Der. 4.**

**¶** In dem v tag. So ist güt od' lossen. Vñ wirt ein sun geboren dz  
ist böß wñ er wirt gem mit dem swert gedöter od' erstosse.  
rön wirt gem meyeit. Ein docht' frucht unzeches radea. **¶** Dem  
we wirt d' wirt vast klang ab' in wirt mit. **¶** Den röm sol ma  
mit sagen wñ es betruet mit güt rön ist kein anuung  
güt in allen dingzen ruff dem tag. **¶** **Der. 6. dag**

**D**er vi. tag. d' ist glückhafft tag zu sagen. Es ist ab mit güte  
zu lassen es rüge den recht not. Wurt em sün geboren d' wurt  
güt. kündig. selig vñ alt. Ein docht wurt auch also vñ wurt küstly  
vñ man hup. Der sych wurt d' rube es ruz an de andy monat

vñ am. vi. tag so stribet er. **D**' traum wurt vor. **Den. A. dag.**

**D**er vii. tag. Es ist güte od' lassen. Wurt. i. sün geboren d' wurt  
vur rich vñ wochafft from vñ gelung vñ hat ein zeuch an  
d' sinnen. Ein docht ist mit güte vñ sün gewinnet me den eine  
man. Der sych wurt d' kompt mit lichte da wo er gemiset ab

mit grosser arbeit. **D**' traum wurt vor. **Der. 8. dag.**

**D**er viii. tag. Ist mit güte lassen es syden not. Wurt em sün  
gebore der künnet gen in wasser not vñ wurt vñ über lebet  
er. so wurt er rich vñ alt. Ein docht die wurt d' künfft  
vñ küstly vñ gewint ein zeuch an d' rechtcham. **D**' sych wurt  
d' stribet mit des leger. **D**' traum wurt in viii. tage offe vor.

**A**m. ix. tag. Es ist güte an züwelen alle ding garte. **D. 9.**

zwige seyen böme setzen actar buwen. Es ist mit güte lassen.  
Wurt. i. sün geboren d' wurt güte in alle ding. Ein docht die wurt  
d' effig vñ man hup vñ gewint ein zeuch an de obren bröwe

od' an d' brust. **D**' sych wurt d' gemiset wo arzeny. **D**' traum wurt

**D**' er. x. tag. Wurt den. i. sün. **Woz ab spot. D. 10.**

gebore d' wurt ein aber selig man vñ wurt manig lant durch  
waren. vñ gewint eine wdden sün in sine iunge tage. Ein  
docht die wurt güte an nem alter. **D**' sych wurt d' stribet an

zwuel. **D**' traum wurt schiet vor. **D. 11. tag**

**A**m dem xi. tag. Wurt den. i. sün geboren. dem gelinger wol  
an kouffman schatz vñ wurt kündig eine frige mütes. vñ  
wurt übel an dem alter. Ein docht wurt vñ kündig vñ

ronkisch vnd strubet mit ems güte rades. Der siech wirt d' gemist  
bald. Der tröm wirt offenbar in xiii. tage. Der. 12.

**D** Simon ist xix. tag alt. Wirt em sün geboren d' lit by sin  
fröwen mit vñ schonet sin fründe mit vñ hat i. zeich an  
der hant od' an dem kün vñ kumpt in groß not. Em docht  
die wirt schön vñ gewint em lat' antlit vñ i. zeich an d'  
brust od' an dem mund. D' siech wirt gemiset er mit in xiii.

**T**agen so strubet er. Der tröm ist güte vñ wirt in ix. tage wor.

**D** Er xiii. tag. Wirt i. sün geboren d' wirt gluchthafft  
vñ kündig zu kouffmanschaft. er wirt kün zornig mit wil-  
lig vñ hochfartig vñ wochafft. er hat i. zeich am mund  
vñ lebet mit lang. Ein tocht die wirt hochfartig vñ feuel.  
sü beget vil man vñ lebet mit lang. Der siech wirt der  
muß ligen vntz an dem xviii. tag überkunt er den so oft er hin  
komen. Der tröm wirt wor. Der. 13. tag.

**I**n dem xiii. tag. Wirt den i. sün geboren d' wirt kündig  
vñ gewinet i. zeich an den ougen od' an d' huff. vñ strubet  
schier. Ein docht die wirt lieplich vñ beget och vil man  
vñ strubet schier. Der siech wirt d' blyet vntz an d' xv. tag.

Der tröm wirt offenbar in x. tage Der. 14. tag.

**I**n dem xv. tag. Wirt den i. sün geboren d' wirt mit güte.  
er kumpt vñ vñ od' vñ wasser in groß not od' strubet in der  
ingent. Ein docht wirt arbeit selig. küsch vñ mane kep  
vñ nympt ir alt' mit wend. Der siech wirt gemiset er mit

**I**n dem xviii. tage so strubet er. Der eiget in xj. tage. Der. 15.

**D** Er xviii. tag. Wirt i. sün geboren d' wirt arbeit selig vñ  
gewint i. walfsch heit. Wirt em docht geboren die wirt och also

D' siech gemiset in xviii. tage. D' tröm wirt wor in basz. tag.

**D**en xviii. tag. Wirt ein sun geboren dz ist rust gut men  
er wirt vollkommen vn geheitz vn wart e m gut rat geber  
vnd hülftich selig vn rich mit allen dingen. Ein docht die wirt  
wort vn weislich vnd frige vn mane hept. Der siech wirt  
smüs liden bis an den xx. tag überkumt er den soist er hin  
komet. Der tröm ergar sich schmer. **Der. 18. tag.**

**A**n dem xviii. tag. Wirt den ein sun geboren d wirt wirtus  
vn rich vn komet an groß ere. er kompt nur zu sin rechter  
alter. Ein docht wirt hochfarng ye alt ye böser. Der siech

gemiset bald. Der tröm wirt in x. tage vor. **Der. 19. tag.**

**D**er xx. tag. Wirt ein sun geboren d wirt wort vnd  
bündig doch wirt er lügenhaft vn in roub vn hat. i. zech  
ob den brouen. Ein docht die wirt wiser rede vn wald küned.  
su stult gem vn gewirt me den eine ma. Der siech wirt  
beker sich d am v. tag so gemiset er. Der tröm ergar in x. tage.

**A**n xx. tag. Wirt ein sun geboren. d wirt alt vn küstlich  
ein röber möider od ein diep. Ein docht och vn küstlich vnd

stult gem. Der siech gemiset. Der tröm beturet üpis ding.

**D**er xxi. tag. Wirt ein sun geboren wort from vn. **21.**

arbeitlich. Ein docht wirt auch also vn wort küstlich su lot  
sich mit nem mane wald benügen. Der siech gemiset üb  
xxvi. tag. Der tröm ist mit den üpis ding. **Der. 22.**

**A**n xxii. tag. Wirt den ein sun der wirt gut zu einem  
Jazzor vn wort geistlich vn better gem. Ein docht auch also.

Der siech ist zuinellich zu genesen. Der tröm beturet sud. **23.**

**A**n de xxiii. tag. Wirt ein sun geboren wort eine falschen  
heize. in schimpff vn nüt in ernst eine falsche gemütze vn  
wort manhaft in sinen dingen. Ein docht wirt heptlich vn

welt selig manhaft vñ vast vnküsch Der sietch sterbet mit  
des legers Der tröm ist mit wor **Der. 28. tag.**

**Der xxiiii. tag.** Wirt den ein sun geboren D wirt i kempff  
vñ ein sündig mensch vñ wandelt in manige frönde lande  
Ein docht wirt starg vñ sündig D sietch sterbet schneid

**Der xxv. tag.** Wirt den ein sun **Ueröm ist mit. 24.**  
gebom D wirt fraucl vñ gelert. Ein docht wirt och also.  
D sietch wirt sterben D Der tröm ist mit. 26.

**Adem xxvi. tag.** Wirt den i. sun geboren D wirt wud  
vñ rich noch arm Ein docht och also D sietch sterbet. D tröm

**Der xxvii. tag.** Wirt i sun gebon **Uist mit. 27.**

der wirt ein wiser fröm man vñ kompt an groß ere.

Ein docht wirt from vñ vorkünen vñ wuzig. D sietch  
der sterbet des legers mit D tröm kumpt vñ abig nat. 28.

**Am xxviii. tag.** Wirt den i. sun geboren D wirt arbeit selig  
vñ ginn zornig vñ woz ma an vohet od düt dz bekümbert  
in. Ein docht wirt och also vñ wirt gar getruw. D sietch

**Am xxix. tag.** Der sun **Ugemiset. D tröm wirt wor. 29.**  
gewinnit güt lop vñ d' welt vñ wirt gelernig. Ein docht wirt

wis vñ rich. D sietch sterbet. Tröm berüet güt het. dz wor ist

**Adem xxx. tag.** D sun hat güt gelact **Der. 30. tag.**  
zu kouff man schatz. Die docht wirt wiser rede vñ vnküsch  
vñ manber. Der sietch d' lirtlang. vñ gemiset doch Der  
tröm wirt schiez wor. 31 **Libi de luna 3 plar**

*Valle luna fluit rubicunda fluit alba forz nar 11  
lupit qno asupra pte cū su te par malicia factū h' ifod  
pte cū o par malicia mat 11*

*De no pncipar planctus e gregre huana scdm huc modu*